



KÖLNER KARNEVALSGESELLSCHAFT

Alt-Lindenthal e.V.

GEGRÜNDET 1967

SESSIONSÜBERBLICK 2012/2013

FASTELOVEND
EM BLOT - HE UN AM





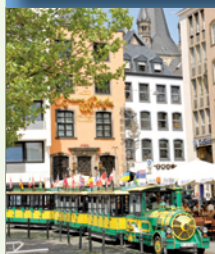
Köln erleben...

KÖLN ERLEBEN

bei unseren täglichen
Stadtrundfahrten mit dem
SCHOKO-EXPRESS und
ZOO-EXPRESS.

Im Winter fährt Sie der
**WEIHNACHTSMARKT-
EXPRESS** durch das
weihnachtliche Köln
zu den schönsten Weih-
nachtsmärkten!

Wenn Sie etwas
Besonderes wünschen:
Brauhaustouren
Betriebsausflüge
Abendrundfahrten
Hochzeiten & Jubiläen



IN KÖLN, UM KÖLN UND UM KÖLN HERUM.

AUCH MIT UNSERER MODERNEN BUSFLOTTE!

Ob Kleinbus
oder Luxusreisebus –
wir fahren Sie,
wohin Sie wollen:
Vereinsausflüge
Flughafentransfer
Behindertentransporte
Schul- und Klassenfahrten

Rufen Sie uns an –
Telefon 02234 77 226
Wir beraten Sie gerne.

Wolters Reisen
Köln e.K.

Wilfried Wolters



Wolters Reisen Köln e.K. · Malteserstraße 28 · 50859 Köln
Telefon 02234 77 226 · Telefax 02234 70 888
info@bimmelbahnen.de · info@busreisen-wolters.de

MEHR INFOS UNTER:
www.bimmelbahnen.de · www.busreisen-wolters.de

Alt-Lindenthal e.V.

SESSIONSÜBERBLICK 2012/2013





Das Facettenreichste, was Ihnen in Köln passieren kann.

Ein Kleinod unendlicher Möglichkeiten: Stilvolle Gala-Abende, exklusive Partys, Private Dining im kleinen Kreis und der Blick über die Dächer der Stadt von unserer 360° Dachterrasse auf der 11. Etage des Turms – Sie bestimmen den Anlass, wir freuen uns auf Ihren Besuch im Wasserturm!



Hotel im Wasserturm



Hotel im Wasserturm Kaygasse 2 50676 Köln
Telefon 0221 2008 0 info@hotel-im-wasserturm.de www.hotel-im-wasserturm.de

GRUSSWORTE

Markus Ritterbach, Präsident Festkomitee des Kölner Karnevals	4
Wilfried Wolters, Präsident der KKG Alt-Lindenthal	6
Rald Bernd Assenmacher, Ehrenpräsident der KKG Alt-Lindenthal	8
Hans Carl Hagemann, Ehrenpräsident der KKG Alt-Lindenthal	10
Carl Hagemann, 1. Vorsitzender	12
Dr. René Zöller, Senatspräsident	16

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Termine 2012/2013	19
-------------------------	----

DAS WAR DIE SESSION 2011/2013

Sessionseröffnung	21
Weihnachtsfeier	25
Prunksitzung	28
Lindenthaler Mädchensitzung	32
Kinderkostümfest	36
Eröffnung des Straßenkarnevals auf dem Hermeskeiler Platz	39
Schull- und Veedelszöch	42
Rosenmontag	44
Fischessen	53
Sommerfahrt zur Burg Satzvey	56
Herbstspaziergang durch das alte Lindenthal	63
Die Lindentheater	67
Lucky Kids	72

VERSCHIEDENES

Der Sessionsorden	75
Senatoren	76
Mitgliederverzeichnis	78
Vorstand/Ansprechpartner/innen	84
Vorverkaufsstellen	89
Nachruf/Unvergessen	93
Inserenten	95
Impressum	106



*Liebe Mitglieder der KKG Alt-Lindenthal e.V. 1967,
liebe Freunde und Förderer des Kölner Karnevals,
verehrte Gäste,*

für die Session 2013 haben wir uns mit »Fastelovend em Blot – he un am Zuckerhot« ganz bewusst ein Motto in der kölschen Sprache überlegt, denn sie ist ein wichtiger Teil unserer Kultur. Mit dem diesjährigen Motto schlagen wir die Brücke zu einer anderen Karnevalsmetropole. In Köln und in Kölns jüngster Partnerstadt Rio de Janeiro hat der Karneval eine herausragende Bedeutung. Es gibt gemeinsame Wurzeln und vergleichbare Werte: Freude, Völkerverbindung, soziales Engagement und kreative Ausgelassenheit.

Nun reichen sich mit dem Motto zwei weltweit bekannte Karnevalsmetropolen die Hand.

Zur 5. Jahreszeit bestimmt das »brasilianisch- kölsche Hätz« den Takt des Lebens und Feierns. Dabei lässt der Samba Fantasien in der Kostümierung, Musik und Dekoration freien Lauf. Jetzt heißt es zusammen »et Trömmelche« und die Samba-Trommeln anzustimmen.

Nicht nur die Städte selbst und ihre Menschen haben »Fastelovend em Blot«, sondern auch die KKG Alt-Lindenthal e.V. 1967, die erfolgreich von ihrem Präsidenten Wilfried Wolters und dem Vorstand angeführt wird. Das gute und herzliche Miteinander liegt den Mitgliedern besonders am Herzen und so findet das ganze Jahr regelmäßig ihr Stammtisch statt. Auch die Jugend wird schon früh an den Karneval herangeführt, wie der Kinderchor »Lucky Kids« und die Theatergruppe »Lindenthaler« zeigen. Mit ihren Auftritten begeistern sie jung und alt. Glückliche sind die Mitglieder über ihr Kinderkostümfest, das großen Anklang bei den Kindern findet. Auch ihre Prunk- und Mädchensitzung mit der familiären Atmosphäre erfreuen sich großer Beliebtheit. Bei der Arbeit für eine fröhliche und abwechslungsreiche Session wird die Freude nie aus den Augen verloren.

Für den großartigen Einsatz zur Freude vieler Menschen und zum Wohle des Kölner Karnevals gilt dem gesamten Vorstand und allen Mitgliedern der KKG Alt-Lindenthal e.V. 1967 mein besonderer Dank.

Verehrte Damen und Herren, liebe Gäste der KKG Alt-Lindenthal e.V. 1967, hiermit darf ich Sie auf eine schwungvolle, farbenprächtige und freudige Session einstimmen. Mit dem Motto »Fastelovend em Blot – he un am Zuckerhot« freuen wir uns, mit Ihnen gemeinsam unseren Kölner Karneval auch mit neuen Impulsen zu feiern. In diesem Sinne ein herzliches »Kölle un Rio Alaaf!«



Markus Ritterbach

FESTKOMITEE KÖLNER KARNEVAL VON 1823

A handwritten signature in black ink that reads "Markus Ritterbach".

Präsident



Liebe Mitglieder und Freunde der KKG Alt-Lindenthal,

eine tolle Session 2012 liegt hinter uns mit Pappnas und Bombenstimmung auf unserer Prunksitzung und Mädchensitzung, die ihresgleichen suchen in Köln.

Eine jecke Session erwartet uns, die uns mit ihrem Motto »Fastelovend em Blot - he un am Zuckerhot« in den Bann von Rio de Janeiro entführen wird. Wir starten als Eisbrecher für das frisch proklamierte Dreigestirn auf unserer Prunksitzung in eine bunte Session und wollen den Brasilianern nicht nachstehen im Danze und Springe.

So farbenfroh und mitreißend wie der Karneval in Rio ist unser diesjähriges Programm mit dem Besten, was der Kölner Karneval zu bieten hat. Sie werden viel lachen, Samba tanzen und ausgelassen feiern können. Dieses Versprechen motiviert uns alle, für unsere Veranstaltungen nach Kräften zu werben, insbesondere für unsere in ihrer familiären Fröhlichkeit und stimmungsvollen Euphorie einzigartige Mädchensitzung.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Miteinander an Weiberfastnacht und laden alle Karnevalsjecken ein, sich auf dem Hermeskeiler Platz beim Singen, Schunkeln und Mithelfen einzubringen. Den Rosenmontagszug werden wir natürlich auch in dieser Session wieder mit einem großen Wagen und einer bunten Fußgruppe schmücken.

An dieser Stelle möchte ich noch dem Vorstand und dem Senat ein Dankeschön für seine hervorragende Arbeit und den Einsatz für unseren Verein sagen. Auch den Lindentheatern, die sich neu formiert haben und tolle Sketche auf die Bühne bringen, sei herzlich gedankt.

Loss mer fiere met Fastelovend em Blot - he un am Zuckerhot!

Eine tolle, bunte Session 2013 bei der KKG Alt-Lindenthal wünscht Ihnen,
herzlichst



Wilfried Wolters

Üre

Präsident der KKG Alt-Lindenthal e.V. 1967



Liebe Mitglieder und Freunde der KKG Alt-Lindenthal,

Unser globales Dorf feiert gern. Der Blick der Jecken über die Kölner Stadtgrenzen hinaus hat eine lange Tradition. Schon seit 1823 geht ihr Blick nicht nur nach Venedig.

Da macht es keinen Unterschied, dass die klimatischen Bedingungen fürs Feiern weit auseinander liegen. Sambarhythmen gehen selbst mir ins Blut. Sie sind seit Jahren die Lieblingsmusik der karnevalsbegeisterten Kölner Schuljugend in den Schull- un Veedelszög. So trifft das Motto dieser Session »Fastelovend em Blot - he un am Zuckerhot« mitten in unser Herz!

Karneval hat hier wie am Zuckerhut eine kulturelle Grundlage und gesellschaftliche Bedeutung. Das gilt in Köln für die Gesellschaften des Festkomitees und noch mehr für die Teilnehmer der Schull- un Veedelszög. Das gemeinsame Feiern verbindet. Die gemeinsamen Vorbereitungen, die Entscheidung über das Thema, mit dem man sich am Zog beteiligen will, die Gespräche über die Gestaltung der Kostüme geben unserem Zusammenleben Gestalt und Form. Kölns wunderbare Atmosphäre, Kölns unglaubliche Lebensqualität hat hier ihre Wurzeln!

Besonders gern feiern wir in Krisenzeiten. Dann feiern wir, um die Probleme unserer Gegenwart für einen Moment zu vergessen. Allerdings auch nicht länger.

Ein Problem in unserem globalen Dorf ist die ständige Gefährdung lokaler Traditionen durch die Allgegenwart der Medien und durch die Gleichschaltung des Denkens und der Sprache, die sie herbeiführen. Das macht das Wirken der Freunde und Förderer des Kölnischen Brauchtums so wichtig, deren Ehrenvorsitzender ich nun nach bald zwei Jahrzehnten der Aktivitäten als Baas geworden bin. Förderung des Brauchtums auch außerhalb des Fastelovens, Förderung der Kölschen Sproch, Förderung des Wissens über unserer Stadt war unser Ziel, das der neue Vorstand nun bis in die Kindergärten hinein weiterführen will.

Die KKG Alt-Lindenthal hat sich für diese Aufgaben ebenfalls seit ihrer Gründung im Jahre 1967 in ihrem Veedel und darüber hinaus erfolgreich engagiert und mit ihrer Patenschaft für den Chor der »Lucky Kids« dem Fastelovend einen wichtigen Akzent gegeben. Dafür herzlichen Dank und weiter so!



Bernd Assenmacher

Euer

Ehrenpräsident des Festkomitees des Kölner Karnevals

Ehrenpräsident der KKG Alt-Lindenthal e.V. 1967

Ehrenvorsitzender der »Freunde und Förderer des Kölnischen Brauchtums e.V.«

*Liebe Freunde, Gäste und Mitglieder der Kölner Karnevalsgesellschaft
Alt Lindenthal e.V. 1967,*

im Jahr 2012 gab es viele Höhepunkte. Man denke nur an die Landung von Curiosity auf dem Mars am 6. August. Im Sport fanden außerordentliche Ereignisse wie die Fußballeuropameisterschaft und insbesondere die Olympiade in London statt. Die Briten hatten diese großartig organisiert. Am Schlußtag wurde der Staffelstab weitergegeben an Brasilien – an den Zuckerhut von Rio de Janeiro. Überhaupt werden sich, was den Sport angeht, die Blicke in den nächsten Jahren auf Brasilien richten. Schon vor den Olympischen Spielen im Jahre 2016 findet im Jahr 2014 dort die Fußballweltmeisterschaft statt.

Wir Kölner sind von Natur und Temperament her oft sehr ungeduldig und können manches im Überschwang unserer leicht erregbaren Begeisterung für die schönen Dinge des Lebens kaum abwarten. Und so

schlagen wir allen voraus schon in dieser Session 2012/2013 die Brücke nach Südamerika und insbesondere Rio de Janeiro.

Meine Frau und ich hatten das Vergnügen, am Rosenmontag des Jahres 2010 in Rio zu sein. Dort ging es gegen 22:00 Uhr bei 32 Grad Celsius zum Sambadrom. Tausende begeisterte Zuschauer jubelten den sechs besten Sambagruppen zu, die sich schon Monate zuvor auf dieses Ereignis vorbereitet hatten. Der Vorbeizug

einer Sambagruppe dauerte etwa 90 Minuten. Anschließend kamen im selben Outfit wie in Köln die Kehrmänner und reinigten den Zugweg für



Rosenmontag 2010: Karneval in Rio

die nächste Abteilung. Das Spektakel dauerte weit bis in den Morgen des Karnevalsdienstags.

Das Motto des diesjährigen Rosenmontagszuges kann ich daher nur bestätigen. Karneval in Rio und Fastelovend in Kölle liegen schon aufgrund der gemeinsamen christlichen Wurzeln den Menschen einfach im Blut.

Ich wünsche, dass Ihre Verbindung zu unserer Karnevalsgesellschaft und unsere Veranstaltungen Sie in gleicher Weise begeistern werden.



Hans Carl Hagemann

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading 'Hans Carl Hagemann'.

Ehrenpräsident der KKG Alt-Lindenthal e.V. 1967



Carl Hagemann, 1. Vorsitzender der KKG Alt-Lindenthal, stellt sich vor:

Herr Hagemann, was bedeutet Karneval für Sie?

Karneval, das ist ein Lebensgefühl. Für mich die perfekte Kombination von Leben, Glauben, Freude, Freundschaft.

Sie sind vor kurzem 40 Jahre alt geworden und seit einem guten Jahr 1. Vorsitzender der KKG Alt-Lindenthal. Wie war Ihre erste Session als Vorsitzender, wie haben Sie sie erlebt?

Der Zuspruch aus der Gesellschaft war schon enorm. Das hat mich sehr gefreut. Wenn ich ehrlich bin: Der Unterschied zu meinen bisherigen Aufgabe war gar nicht so groß. Die Gesellschaft ist eben eine große Familie, in der die meisten Aufgaben sehr gut und effektiv von vielen übernommen werden. Die Hauptaufgabe als 1. Vorsitzender sehe ich darin, die vielen Engagierten zu erreichen, alle Dinge zu besprechen. Kommunikation ist und bleibt das Wichtigste und Schwierigste. Dabei hilft es mir sehr, die Gesellschaft und den Vorstand schon sehr lange zu kennen.

Karneval wird in Ihrer Familie ja über die Generationen vererbt. Was ist Ihre älteste Karnevalserinnerung?

Ich weiß noch, dass mein Vater mit mir zur Alt-Lindenthaler Kinderkostümsitzung ging. Das sind die nachhaltigsten Erinnerungen, nicht nur zum Karneval, sondern überhaupt aus meinen ersten Lebensjahren. Darum ist mir die Kinderkostümsitzung auch heute noch ein besonderes Anliegen.

Und wie haben Sie dann Ihre Liebe zum Karneval entdeckt?

Zuerst war ich einfach ein bisschen neidisch, wenn meine Eltern sich an Karnevalssamstag auf den Kostümball vorbereitet haben und sie sich mit ihren Freunden auf die Veranstaltungen freuten. Dann kam aber sehr schnell die Gelegenheit, dabei mitzumachen. Ich war so etwa 15 Jahre

alt, als der Vorstand – unterstützt durch einen genialen Jugendvertreter – den Jugendtisch auf der Prunk- und Galasitzung einführte. Nicht etwa irgendwo hinten im Saal, sondern ganz vorne! Mit Eintritts- und Getränkepreisen von einem Drittel. Die Idee kam bei meinen Freunden und mir super an. Und der Verein hat uns herzlich aufgenommen. Im ersten Jahr waren wir noch die einzigen im Saal, die ein Kostüm trugen, üblich war damals ausschließlich Abendgarderobe, während es heute die Mischung ist, die unsere Prunksitzung ausmacht.

Haben Sie Lieblingskräfte oder Lieblingslieder?

Ich liebe die Bläck Fööss und bin von Brings und Kasalla begeistert. Die Qualität der Redner ist in den letzten Jahren auch enorm gestiegen, die besten kann man immer wieder hören, ohne dass es langweilig wird, weil sehr viel improvisiert wird, das gefällt mir besonders an Marc Metzger.

Erzählen Sie uns ein wenig über sich?

Neben meinem Hobby Karneval liebe ich meine Familie und bin mit Herz



Carl Hagemann

und Seele Rechtsanwalt. Als Anwalt kann ich das tun, was ich am besten kann: Mich für andere einsetzen. Und meine Familie ist mir das Allerwichtigste.

Sie haben einen Beruf, der viel Einsatz verlangt, und begeistern sich trotzdem fürs Ehrenamt. Was motiviert Sie?

Zum einen freut es mich, dass man in unserer Karnevalsgesellschaft so viel bewegen kann. Während wir täglich in Politik und Kirche sehen, wie schwer irgendetwas auf die Beine zu stellen ist, wie die meisten Ideen durch komplizierte Kompromisse nur zu neuen Schwierigkeiten führen, ist das Leben in unserer Gemeinschaft gut zu gestalten. Und das Ergebnis macht nicht nur unseren Mitgliedern und Gästen Freude, sondern auch mir persönlich. Das ist die andere Seite meiner Motivation: Ich engagiere mich auch dafür, selbst Karneval so feiern zu können, wie ich es liebe.

Und was sagt Ihre Familie dazu?

Alt-Lindenthal und meine Familie sind eins. Karnevalssitzungen wie auch die schönen Veranstaltungen über das Jahr sind Familienfeste. Es wäre sehr schwer oder vielleicht unmöglich mit Alt-Lindenthal zu feiern, wenn die Familie nicht dahinter stände. Sowohl meine Eltern, als auch meine Frau und meine Kinder sind mit ganzem Herzen dabei und unterstützen mich als 1. Vorsitzender.

Was verbinden Sie mit dem aktuellen Sessionsmotto?

Rio als Partnerstadt von Köln ist für mich sehr weit weg - nicht nur von der Entfernung. Aber trotzdem ist ein ganz wichtiges Element im Kölner Karneval die Samba - Samba em Veedel von den Bläck Fööss ist auch eins meiner Lieblingslieder. Die Lebensart in Köln und Rio ist ähnlich. Es wäre doch schön, wenn wir mehr vom Temperament und dem Leben der Menschen in Rio lernen. Und die entscheidende Aussage des Mottos - »Fastelovend em Blook« ist genial: Ja, wir Kölner sind schon jeck und das muss am »Fastelovend em Blook« liegen. Sicher ist, dass es eine sehr bunte und farbenfrohe Session mit viel Rhythmus werden wird.

Eine tolle jecke Zick wünscht Ihnen

h.s.

Carl Hagemann

Die neue Form der Beratung!

- ◇ fachliche Beratung
- ◇ Reparaturservice
- ◇ Komplettlösungen
- ◇ große Ausstellung

Besuchen Sie uns!

Montags bis Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr und
Samstag von 09:30 bis 13:00 Uhr.

In unserer Ausstellung erwarten Sie viele Ideen zur
modernen Wohnraumgestaltung und ein kompetentes Team, das Sie gern berät...

und jederzeit auch unter www.goldbach-fliesen.de
- mit Badplaner!

Meisterbetrieb

Seit über 50 Jahren

Goldbach

GmbH & CoKG

Fliesenhandel

Fliesenverlegung

A.Goldbach GmbH & Co.KG

Berrenrather Str. 513

50354 Hürth-Efferen

Tel: 0 22 33 / 96 35 30

Fax: 0 22 33 / 96 35 33

goldbach@goldbach-fliesen.de

Mehr Infos & Ideen unter:

www.goldbach-fliesen.de



Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaft,

»Fastelovend em Blot – he un am Zuckerhot« lautet das Motto der diesjährigen Session – ein wunderbarer Leitspruch für die fünfte und schönste Jahreszeit, die nicht nur die Menschen hier in Köln bewegt und begeistert, sondern auch jene auf einem anderen Teil des Globus. Nein, nicht Düsseldorf ist gemeint, sondern das fast 10 000 Kilometer entfernte Rio de Janeiro, wo die Menschen in ausgelassener Form während dieser Zeit ihren Karneval farbenfroh zelebrieren.

Die Brücke zu schlagen zwischen zwei Städten, die zwar räumlich weit voneinander entfernt, sich aber in der Karnevalskultur ihrer dort jeweils lebenden Menschen sehr nah sind, ist sehr zu begrüßen, und ist die konsequente Fortführung der im Herbst 2011 besiegelten Partnerschaft beider Städte, die die Menschen zusammenführen will. Das Sessionsmotto ist somit Teil des kulturellen Austauschs und fördert die Freundschaft der Menschen am Rhein und am Zuckerhut.

In beiden Hochburgen des Karnevals wird dieser als besonderes und traditionelles Kulturgut in den Herzen der Menschen gelebt – sei es mit dem »Trömmelche« oder mit der auch hier bereits oftmals angestimmten Samba-Trommel. Begleitet vom jeweiligen Takt ziehen die Jecken durch die Straßen ihrer Stadt, bunt gekleidet in

Kostümen mit hier mehr, dort weniger Stoff.

Da das diesjährige Motto von den Bands im Kölner Karneval mit Sicherheit regeltgerecht aufgenommen und verarbeitet wird, darf man sich schon jetzt auf heiße Rhythmen in den Sälen und auf den Straßen Kölns freuen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Session mit vielen erlebnisreichen Stunden im Kölner Karneval bei »Alt-Lindenthal«.



Dr. René Zöller

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'René Zöller'.

Senatspräsident der KKG Alt-Lindenthal e.V. 1967



Was nutzen 300 Jahre Erfahrung, wenn es ums Heute geht?

300 Jahre Erfahrung zeigen uns: Die Zeiten haben sich geändert. Nein: Die Zeiten ändern sich. Wer erfolgreich sein will, muss flexibel sein und bleiben.

Auf Ihrem Weg zum Erfolg mussten Sie permanent die Richtung wechseln, ohne Ihr Ziel aus den Augen zu verlieren. Dabei haben Ihnen die Werte Erfahrung, Kompetenz, Verantwortung, Transparenz und Vertrauen den nötigen Halt gegeben.

Nun möchten Sie Ihr Vermögen erhalten und vermehren und suchen einen Partner, der Ihnen bei der Vermögensverwaltung zur Seite steht. Der seit Generationen erfolgreich neue Wege geht, auch nach hinten schaut und sich selbst und andere infrage stellt. Kompromisslos und konfliktbereit.

Lernen wir uns kennen.

Niederlassung Köln, Gereonstraße 15 - 23, 50670 Köln,
Telefon 0221 1624 - 0

Berlin
Dortmund
Düsseldorf
Frankfurt
Hamburg
Köln
Mannheim
München
Nürnberg
Stuttgart

www.Bethmannbank.de



Bethmann Bank
ABN AMRO

FEIER ZUM 11.11. - ERÖFFNUNG DER SESSION

Samstag, 17. November 2012, 19.00 Uhr • ALTER WARTESAAL,
Chargesheimer Platz/Johannisstraße 11

GROSSE PRUNKSITZUNG

Samstag, 5. Januar 2013, 19.30 Uhr • PULLMAN COLOGNE, Helenenstr. 14

29. LINDENTHALER MÄDCHENSITZUNG

Mittwoch, 16. Januar 2013, 17.00 Uhr • PULLMAN COLOGNE, Helenenstr. 14

KINDERKOSTÜMSITZUNG

Sonntag, 20. Januar 2013, 15.00 Uhr • KARNEVALSMUSEUM, Maarweg 134

WIEVERFASTELOVEND - ERÖFFNUNG DES STRASSENKARNEVALS

IG Krieler Geschäftsleute/KKG Alt-Lindenthal
Donnerstag, 7. Februar 2013, 11.11 Uhr • Hermeskeiler Platz, Köln

FISCHESEN

Samstag, 16. Februar 2013, 19.00 Uhr • ALTER WARTESAAL

»ZUM TEUFEL HERR MINISTER« (LINDENTHEATER)

25., 28. Januar und 1. Februar 2013 • Pfarrsaal St. Stephan

AUSBLICK 2014

GROSSE PRUNKSITZUNG, Samstag, 11. Januar 2014

KINDERKOSTÜMSITZUNG, Sonntag, 26. Januar 2014

30. LINDENTHALER MÄDCHENSITZUNG, Mittwoch, 5. Februar 2014

VORVERKAUFSSTELLEN

Kartenzentrale der Gesellschaft • Ute und Detlef Klesper
Tel 0221 943 90 22, Fax 0221 943 90 23
kartenzentrale@alt-lindenthal.de

„Karneval und miteinander Fröhlichkeit verbindet die Menschen und stärkt das Wir-Gefühl. Als Sparkassen-Mitarbeiter und Repräsentanten im Kölner und Bonner Karneval unterstützen wir unser Brauchtum in seiner Vielfalt.“

Patricia Bürgunder und Markus Pohl,
Sparkasse KölnBonn

Unser Engagement für den Karneval. Gut für Köln und Bonn.



Jeder Jeck ist anders – im Karneval wird Vielfalt großgeschrieben. Unsere Mitarbeiter Markus Pohl (Vorstandsmitglied im Festkomitee Kölner Karneval) und Patricia Bürgunder (Beueler Wäscherprinzessin Patty I, 2003) engagieren sich für diese Tradition ebenso wie die Sparkasse KölnBonn selbst: Sie zählt zu den größten Förderern des Kölner und Bonner Fasteleers und unterstützt kleine und große Karnevalsvereine sowie zahlreiche Institutionen und Veranstaltungen – ob Kölner Sternmarsch oder Beueler Weiberfastnacht. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



Session 2011/12

Sessionseröffnung

ALTER WARTESAAL am 12. November 2011

Ein besonderer Anlass verlangt eine besondere Umgebung. Zur Eröffnung der Session 2012 hat der Alte Wartesaal die Mitglieder des KKG Alt-Lindenthal feierlich empfangen. Auf die Gäste warteten festlich gedeckte Tafeln unter edlen Marmorbögen, gehüllt in warmen Kerzenschein. Die bewegte Geschichte des Alten Wartesaals, der vor dem ersten Weltkrieg bis in die 1980er Jahre den Zugreisenden als Wartehalle diente und später von Alfred Biolek und anderen Gesellschaftern restauriert und zum Veranstaltungsort umgewandelt wurde, bestimmt das einzigartige Ambiente der Location.

Das Abendprogramm ließ keine Wünsche offen. Löschmeister Josef Jackels begeisterte mit einer Lobesrede auf das Kölsche Leben. »Nirgendwo auf der Welt ist es so schön wie in Köln, nicht mal die Malediven können da mithalten!« Dä Schoföör gab als Fahrer der Kanzlerin »intime« Einblicke ins tägliche Zusammenleben mit Angela Merkel zum Besten und regte sich über ruppige Bier-Bike-Fahrer auf.

Perfekt abgestimmt auch das Buffet: Raffiniert angemachter Lin-



sensalat, Lachsrollchen und Tafelspitz als kleines Türmchen ließen das kulinarische Herz der Gäste höher schlagen. Knusprige Ente und aromatischer Fisch waren ebenso eine Gaumenfreude wie das unübertreffliche Amaretto-Sahne-Parfait als Nachspeise.

Das musikalische Highlight setzte die Band Kasalla: Fünf ansehnliche Kölsche Jungs nahmen die Gäste mit ihren Songs und einem verschmitzten Lächeln von Beginn an für sich ein, sorgten für gute Stimmung und ernteten tosenden Applaus. Auf die Nachwuchsmusiker, die an diesem Abend ihren ersten öffentlichen Auftritt hatten, dürfen sich die Alt-Lindenthaler auch im nächsten Jahr wieder freuen. Und klar ist diese »Leckerchen« werden erfolgreich ihren Weg durch die Festsäle machen.

Die Lieblingsband des KKG Alt-Lindenthal durfte natürlich nicht fehlen. »die zwei« sorgen seit über dreißig Jahren für gute Unterhaltung bei Veranstaltungen des Vereins.

Der Vorstand nutzte den Anlass außerdem, um langjährige Mitglieder des Vereins zu ehren. Für 25 Jahre Treue bekamen Carl Hagemann (1. Vorsitzender), Margarete Holz und Maria Schleusener einen Orden. Auf zehn Jahre Mitgliedschaft konnten Cedric Bermann, Susanne Zimmermann, Christian Zingsheim, Simone Rother, Ordenshersteller Ernst Bley, Peter Eichhorst und Bärbel Prinz stolz sein. Erich Oberkersch, dem unermüdlichen Plaggenträger vieler Veranstaltungen, kam eine ganz besondere Ehre zuteil. Er wurde vom Präsidenten mit dem silbernen Verdienstorden des Festkomitees Kölner Karneval ausgezeichnet.

Zur Krönung des gelungenen Auftakts betraten die »Vagabunden« die Bühne. Zu Hits der vergangenen Session wurde kräftig geschunkelt, geklatscht und mitgesungen. Ohrwurm-Potenzial besaß ganz klar der Song der Session 2012, »Für die Liebe, für das Leben«.
(Christina Zimmermann)

Echte Fründe ston zusamme,.....

2 Pointx GmbH

A + E Idee

Adler Apotheke

Ameronhotel Regent GmbH

Angelo D'Imperio GmbH

Assmann & Kaletka OHG

Assesuranz Lüttgen GmbH

Atelier Frank

ATLASREISEN - DER

GmbH & Co oHG

Ballettschule Anna

Hrankovicova

Beauty Concept Köln

Beratung - Gestaltung -

Montage

Berboth GmbH Heizung

Sanitär

Bestattungsunternehmen

Dahlmeyer GmbH

Blumen Herbach

Bogen Classic

Boutique Flo

Brillen-Galerie

Buchhandlung Wenz

Bürobedarf Hellendahl

Café Bonnen GmbH

Café Hirsch & Hirsch GbR

Café Pascher

Catering von Hees

City News Verlag

Club Astoria GmbH & Co KG

Colfor Blumen-design

Cologne Couture

Commerzbank AG in Köln

Corpusseireo Makler GmbH

Cosmic GmbH & Co. KG

Crash-Fashion

CTR Bedachungstechnik GmbH

Restaurant CULINARIUS

Dahler & Company

Das gewisse Etwas

Delikatessen Lang

Der RABE Steffen/Engelen GbR

Deutsche Bank PGK AG Köln

die Brille Klein GmbH

Dr. Martin Schoser

Dr. Michael Behlau

Druckerei Lutz GmbH

e.goo GbR

Economy Consulting

& Innovation Ltd.

Edeka Markt Gebr. Zickuhr

Ehrenmitglied A. Körner

Engels & Völkers NRW GmbH

Erpel & Co GmbH

Falkenburg Apotheke

FIRST Reisebüro TUI Leisure

Travel GmbH

Frauenarztpraxis

Dr. S. Koslowsky

Froschkönig's Kindermode

Fußnote

G. Nock

Galerie Martina Weigand

Galerie K. Wehr GmbH

Gaststätte Haus Schwan

Gaststätte Krieler Dom

gbs - gerald bick

Steuerberatung

Gelateria Azzurro

Goldschmiedekunst

Gottlob Kettenunilate

Grafik Design Reyes Nova

H. Gallert Parfum-

Kosmetik GmbH

H. Elscheidt GmbH & Co. KG

Haus Moritz

Hausmeisterservice Swider

Hautzentrum, Institut für

Aesthetik + Wellness GmbH

Holiday Inn am Stadtwald

Hosenmatz GmbH

Inno-Vita GmbH

Fairytale Frozen Yogurt

Integrated Services GbR

iwert Immobilien GmbH &

Co. KG

Jochen Hämmerle Immobilien

und Hausverwaltung

Kampmeyer Immobilien GmbH

Kanzlei Dr. Schroeder

Kinder-Secondhand

Dreikäsehoch

KKG Alt-Lindenthal e.V.

Kölner Bank eG

Kölner Grün Stiftung GmbH

Kölner PC Freunde

Kölsche Bodega

im Lindenthaler

Kumon Lerncenter Lindenthal

La Seconda

LebensWert eV

L-Gabriele Koch

Limones

Lindentailor TQY Int.Trade

GmbH

Lindenthal Apotheke

Lindenthaler Dienst e.V.

Little French

Malerbetrieb N. Wagner GmbH

Malerwerkstätte - K. Kowalski

Media Cologne GmbH

medicoreha Welsink GmbH

Meisterbäckerei Bergheim

MERGET & Partner GbR

Metzgerei Eckart

mod's hair

Köster & Taskiran GmbH

M/Philippi

Margot Förster GmbH

Nordmann Christian

Optik Baart e.K.

Optik Hess

Orthopädie-Schuhtechnik

Jänen GmbH

orthoteam Köln GbR

P. Röseler GmbH-ARA Shop

Parfümerie Mallach GmbH

& Co.KG

Passione wohnen & schenken

PITTI DONNA

G. Korbmacher GmbH

Quartiers Bistro

RA Kanzlei Uhrig

Radio Gebr. Zabel

Radio Reymer oHG

Restaurant CARLOS

Rewe Rahmati oHG

Richard Blömer

Rosenrot

SALE Marc Hinterkausen

Sanitätshaus Kleibaumhüter

GmbH & CoKG

Sanitätshaus Salgert GmbH

Schäfer

Schuhhaus Koch GbR

Schuhhaus Röseler -

Patricia Röseler GmbH

Schuhmachermeister

Schuhmoden Gianni GmbH

Sion im Schäfer Meinshausen,

Overhage, Sauer GbR

Somewear

Sotos

Spanischer Obstgarten

Sparkasse KölnBonn

Sport Vossen

St. Elisabeth Krankenhaus

GmbH

Steins GbR

Stüko GmbH Die Spiegelburg

Sven Wißmann

Tanzschule van Hasselt GmbH

TSK-Schlafsysteme

Handels GmbH

VALDER-Apotheke

Verein der Freunde und

Förderer des Lindenthaler

Tierparks e.V.

Via Roma GmbH - J. Baker + Son

Vodafone Shop

Vom Fass

Weinkontor Lindenthal,

V.und H. Spemat GbR

Werbepraxis v d Gathen GmbH

Wolford Deutschland GmbH

Zeitlos

Zum kleinen Geißbock

Zum Marienbildchen

PI Südwest Bezirksdienst

Lindenthal

*Stand: 2013

**Wir würden uns
freuen, Sie bei
uns begrüßen zu
dürfen**

Kontakt: g.becker@rlgev.de



Wohlfühlen & Genießen.

Made by

Dorint

An der Messe
Köln



Charme, Lebensfreude und rheinische Herzlichkeit verleihen dem Dorint An der Messe Köln ein Ambiente, in dem Sie sich schnell heimisch fühlen werden. Die 313 Zimmer und Suiten in modernem Design bieten Ihnen allen Komfort, den Sie von einem **4-Sterne Superior Hotel** erwarten dürfen.

Ruhe und Entspannung finden Sie im 650 m² großen Wellnessclub „**Vital Spa**“. Tauchen Sie ein in das Wu-Xing Schwimmbad und tanken Sie neue Energie in der exklusiven Sauna.

Zum entspannten Ausklang des Tages, besuchen Sie die „**Bierstube DÜX**“ und lassen Sie sich mit kölschen und internationalen Gerichten verwöhnen. Nach Abschluss der aufwendigen Renovierungsarbeiten und der Erweiterung um zusätzliche 72 Sitzplätze, steht Ihnen nun auch das „**Restaurant DÜX**“ zur Verfügung, gerne auch für geschlossene Veranstaltungen.

Dorint · An der Messe · Köln

Deutz-Mühlheimer Straße 22 - 24 · 50679 Köln

Tel.: +49 221 80190-0 · Fax: +49 221 80190-800

E-Mail: info.koeln-messe@dorint.com

www.dorint.com/koeln



Sie werden wiederkommen.



»Alle Jahre wieder, ...«

Weihnachtsfeier am 4. Dezember 2011

Alle Jahre wieder richtet der Senat die Weihnachtsfeier aus für die Gesellschaft aus. Diesmal befanden wir uns in der herrlich geschmückten Wolkenburg. Ein riesiger Weihnachtsbaum im Raum Margeaux und festliche Tische unterstrichen das Ambiente. Es wurde richtig kuschelig, da etliche Mitglieder in letzter Minute ihre Teilnahme meldeten, aber letztendlich fand jeder seinen Platz. Bei leckerem Kaffee und Kuchen begann die Veranstaltung. Dann wurde es spannend der Nikolaus, unser Präsident Wilfried Wolters mit Knecht Ruprecht, Lutz Bittmann trat auf mit seinem goldenen Buch in dem alles verzeichnet ist. Er stellte fest, dass alle brav waren, so dass keiner in den Sack musste oder die Rute vom »Hans Muff« zu spüren bekam.

Anschließend konnten wir uns adventlicher lustiger Verzällcher auf Kölsch ergötzen, vorgetragen von Marita Dohmen (Lehrerin der Kölsch Akademie) Die herrliche Verwechslung am Telefon, wobei sie fort-



während und permanent mit Herr Dohmen angesprochen wurde auf Grund ihrer tiefen Stimme. Die »besennleje Adventskranzkäezick«. Die verschiedenen Weihnachtsfeiern im Betrieb, beim Kegelverein in der Familie, wobei der Schäng sein Geschenk durch das geschlossene Fenster warf, welches zerbarst. Ergebnis vom »Schrottwichteln«. Zu guter Letzt »Das misslungene Festmenue« bei dem auch alles schief ging. Ein gelungener Vortrag.

Anschließend kündigte unser Senatspräsident Dr. René Zöller »unsere Lucky Kids« an. Er meinte, viele Karnevalsgesellschaften hätten einen Reiterverein, Tanzgruppe, Musikkorps. Wir dagegen sind stolz, einen Kinderchor unter unseren Fittichen zu haben. 77 Jungen und Mädchen traten auf mit einem Super Weihnachtsprogramm mit vielen eigenen Liedern.

Am schmackhaften Buffet fand jeder etwas für seinen Gaumen. Untermalt wurde das Ganze durch die Hauskapelle »die zwei«, die es wie immer verstanden die Gäste in weihnachtliche Stimmung zu versetzen.

Zum Ausklang bei Small Talk und gutem Getränk verabschiedete sich der Senatsvorstand, in der Hoffnung eine gute Veranstaltung arrangiert zu haben, mit guten Wünschen zu Weihnachten und zum Neuen Jahr. (Wolfgang Schönfeldt)

Sunn Alaaf!



Neu. Seit über 100 Jahren.

Sonnenschutz und -pflege www.tirolernussoel.com

Erhältlich in Apotheken,
ausgewählten Parfümerien oder
unter www.point-rouge.de



Prunksitzung

Pullman Cologne am 20. Januar 2012

Und schon zum zweiten Mal! Große Prunksitzung 2012 der KKG Alt-Lindenthal im Pullman Cologne und wieder war der Abend ein Riesenerfolg.

Hunderte gut gelaunter Gäste trafen am frühen Freitagabend, am 20. Januar 2012, voller Vorfreude in den jecksten Kostümen, halt jeder noch singen Pappnas, im Pullman ein. Und sie erlebten das Beste, was der Kölner Karneval zu bieten hat.

Mit den Altstädtern und einem bestens gelaunten Dreigestirn und Elferrat begann der Abend. Direkt im Anschluss begeisterte Marc Metzger die Gäste mit seinem geistreich witzigen Programm. Ihm folgte Jürgen Beckers als »Ne Hausmann«.

Danach der erste musikalische Höhepunkt, das Publikum bejubelte tanzend die Brings und ihren unverwechselbaren Kölschrock. Die Swing-





ing Fanfares boten den Gästen anschließend Spielfreude auf hohem künstlerischen Niveau.

Nach der Pause faszinierte das Tanzcorps der Luftflotte den Saal mit großartigen akrobatischen Tanzleistungen. Danach stand »Dä Mann met d'r Tröö«¹, Lutz Kniep auf der Bühne.

Die Bläck Fööss hatten den Gästen der KKG Alt-Lindenthal im Pullman viele ihrer schönsten Lieder mitgebracht, auch ihr aktueller Sessionshit »Alles für die Liebe«² sorgte für allerbeste Stimmung.

Das wunderbare Abendprogramm ging weiter mit Martin Schopps, Thomas Cüpper und Guido Cantz. Die Hühner komplettierten gegen 0.30 Uhr den gelungenen Abend bei der Großen Prunksitzung 2012 der KKG Alt-Lindenthal.

Durch das gesamte Sitzungsprogramm führte einmal mehr Wilfried Wolters, der Präsident der KKG Alt-Lindenthal, galant, spritzig und sehr gekonnt.

Viel zu schnell verging der Abend und viele Gäste vergnügten sich noch lange im Foyer und in der berühmten Bar des Pullman und freuen sich aufs nächste Jahr! (*Regine Tintner*)





Service em Blot und für jeden Jeck ne Brill ...

Brillen. Kontaktlinsen. Eigene Werkstatt. Lindenthalgürtel 56, 50935 Köln
Tel. 0221 40 17 30 optikmueller@t-online.de www.optikmueller-koeln.de

Optik Müller
SCHÖNES SEHEN
SEIT 1959

www.kulturdigital.de

SI-LENZ-IUM

Individuelle Beratung und Begleitung in den Themen

Work-Life-Balance - Entschleunigung - Sinnfindung
Sabbatical - Auszeit im Kloster - Volunteering
Entspannungstraining - Meditation
Priorisierung - Selbstorganisation

Juergen.Lenz@gmx.de
02233-7131900

Fastelovend im Blot - he am Dom un am Zuckerhot



Mer losse d'r Dom en Kölle

Seit 1880 steht er, der Kölner Dom: mächtig, prächtig, populär.

Aber er steht nicht von alleine - er braucht viele neue Freunde.

Jahr für Jahr trägt der ZDV mehr als die Hälfte der Dom-Erhaltungskosten.

Darauf sind die Mitglieder der Dombau-Familie stolz - denn sie haben wesentlichen Anteil am Fortbestand eines der bedeutendsten Baukunstwerke der Welt.

Machen Sie mit!

Schon ab einem Jahresmindestbeitrag von 20 Euro sind Sie dabei.



Zentral-Dombau-Verein zu Köln von 1842
Komödienstr. 6-8
50667 Köln
Tel (0221) 13 53 00
Fax (0221) 139 04 65
Mail zdvdv@zdvdv.de



Mädchensitzung

25. Januar 2012

So kurz nach der Prunksitzung, dachte ich, wird es der Mädchennachmittag schwer haben, aber weit gefehlt. Denn nur mit Freundinnen zusammen zu feiern hat eine ganz eigene Qualität.

Die Mädchensitzung fand zum ersten Mal im Pullman Cologne statt und bot den Mädchen mehr Platz und bessere Sichtverhältnisse.

Los ging es mit dem Kinderchor Lucky Kids. Fetzige junge Songs und natürlich das Lindenthal-Leed.

Ihnen folgte Wicky Junggeburt mit seinen schönen ruhigen Liedern auf der Bühne und war umwerfend mit dem Lied vom Caravan. Danach unterhielt Jörg Knörr die Frauen im Saal.

Jetzt war genau die richtige Zeit für ein bisschen Bewegung und damit für die Klüngelköpp, die mittlerweile fester Bestandteil des Kölner Karnevals sind. Beim Rhythmus-Stück »Mir fiere Karneval« mit den vier Trommeln hielt es die Frauen nicht mehr auf ihren Stühlen.

Willibert Pauels begeisterte im Anschluss die Fraulück mit seinem witzigen Vortrag. Parodien und stets wechselnde Kostüme sind das Markenzeichen von Blom und Blömchen und das Thema Hohn und Hahn, von dem es natürlich wieder eine Fortsetzung gab.

Schneller Umbau und mit den Paveiern gab es danach eine weitere Runde flotter und stimmungsvoller Musik.

Jetzt gab es die schwierige Aufgabe, die Mädchen auch ohne Pause weiterhin zum Zuhören zu bewegen. Kein Problem für den Mann für alle Fälle, Guido Cantz. Dieser kokettierte während seines Auftritts mit sei-

nem Alter von »schon« 40 Lebensjahren und hatte ein paar nette Tipps für die Frauenwelt.

Danach unterhielt das Reitercorps Jan von Werth den Saal. Zum Vortrag von Klaus und Willi kam ich zu spät zurück in den Saal und wurde prompt in die Rede eingebaut: »Ist das die Nachbarin?«

Die Höhner gehören zum Kleeblatt der besten Kölner Gruppen und entsprechend tanzten und sangen die Frauen begeistert mit. Und sogar die Herren des Elferrats durften beim russischen Lied ihre Tanzkünste zeigen.

Marc Metzger hatte nun die Aufgabe die Stimmung nach dem Auftritt der Höhner auf diesem hohen Niveau halten. Natürlich überhaupt kein Problem für ihn. Denn der ganze Saal lachte schon, wenn der Blötschopp nur eine Handbewegung machte.

Mit der Stattgarde »Colonia Ahoj« folgte ein weiterer Höhepunkt der Sitzung. Sowohl die Bordkapelle als auch der Shanty-Chor waren beeindruckend, musikalisch wie optisch. Alle Männer waren adrett anzusehen und zeigten wie musikalisch und sportlich sie waren. Die Fraulück waren natürlich begeistert von so vielen toll tanzenden und gut aussehenden Männern. Obwohl draußen das Dreigestirn und eine kleine Gruppe der Prinzengarde auf ihren Auftritt warteten, konnte unser Präsident Wilfried Wolters die vielen Zugaberufe nicht übergehen.

Dem Literaten Wolf-Günther Schönfeld danke ich für das gelungene Programm.
(Gisela Kentgens)





Planung • Ausführung
Wartung • Neuanlagen
Reparaturen
Neubau
Umbau

**Unser
Programm:**

**Öl-u. Gasfeuerung,
Gasthermen-u.
Fußbodenheizung,
Fernheizanschluß,
Energieberatung
Wasseraufbereitung,
Schwimmbadtechnik,
Badezimmer.**



**SANITÄR • HEIZUNG
FRANZ PETERS**

50825 Köln (Ehrenfeld)

Melatengürtel 111

Tel. 0221/544035 Fax: 0221/5461558

www.franz-peters.de

Werden Sie Mitglied im Förderverein!

Verein der Freunde
und Förderer des
Lindenthaler Tierpark e.V.
Vorsitzender:
Heribert Resch
Kempfelder Straße 30
50935 Köln
Telefon 02 21/43 34 96
Telefax 02 21/430 38 19
info@lindenthaler-tierpark.de
www.lindenthaler-tierpark.de

Lindenthaler Tierpark



Immer ein Erlebnis



Verein der Freunde und Förderer
des Lindenthaler Tierpark e.V.



Kinderkostümfest

Der Geheimtipp unter den Kinderkostümsitzungen

Rund 300 Kinder und ihre Eltern feierten am 5. Februar 2012 auf der Kinderkostümsitzung der KKG Alt Lindenthal. Bereits zum dritten Mal war die Gesellschaft zu Gast im Kölner Karnevalsmuseum.

Begeistert verfolgten die Kinder, die sich mehrheitlich vor der Bühne versammelt hatten, die mitreißende Darbietung der Kajüten-Müsjer. Mittanzen hieß es dann auch bei der Saalpolonaise und mit Maskottchen Jecko auf der Bühne. Prinz Peter III., Bauer David und Jungfrau Sophie bewiesen, dass nicht nur ihre großen Vorbilder die Jecken in Stimmung bringen können. Gar nicht gehen lassen wollten die Kinder Gato, den vierbeinigen Freund des Zauberers Florin. Seine Kunststücke brachten nicht nur die kleinen Gäste zum Lachen.

Perfekt moderiert wurde in diesem Jahr erstmals vom Nachwuchs der KKG Alt Lindenthal: Daniela Schwartz (17) und Anna Müller (16)



zeigten echtes Moderationstalent und ließen es sich nicht nehmen, den kleinen und großen Geburtstagskindern im Saal persönlich ein Ständchen zu bringen.

Dass die Kinderkostümsitzung von Alt Lindenthal ein echter Geheimtipp unter den Kölner Kinderkostümsitzungen ist, daran ließ Michael Kokott, Leiter der Lucky Kids zum Ende keinen Zweifel mehr: »Hier im Saal sind ja sogar mehr Kinder als bei mir auf der Bühne!« Dies sei nur bei ganz wenigen Kinderkostümsitzungen der Fall.

Familien, die erstmals dabei waren, haben sich für den gelungenen Nachmittag bedankt. Es sei wirklich an alles – sogar eine Spielecke für die ganz Kleinen –gedacht worden. Für Kinder und Eltern ging die Zeit wie in jedem Jahr viel zu schnell vorbei! *(Steffi Kroll)*



Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage
www.moebel-schmitz-huerth.de



Neue Küche - Jetzt erleben!

Küchenmöbelausstellung
in Hürth-Gleuel, Innungstraße 30

Termine nach Vereinbarung

☎ 0 22 33 / 9 39 91 12

**Möbel
SCHMITZ** Nachf. GBR
Inh. M. Reitmeier & P. Christen



Getränkefachhandel Pfau

Robert-Perthel-Str. 33
Gewerbegeb. Bilderstöckchen
50739 Köln
Telefon (0221) 17 44 24





Met vill Hätz

Eröffnung des Straßenkarnevals auf dem Hermeskeiler Platz

In Lindenthal findet sich fast alles, nur keine schöne Platzfläche. Zur Eröffnung des Straßenkarnevals mit vielen Lindenthaler Jecken haben wir daher in der Session 2010/11 zum ersten Mal dankbar das Angebot der Krieler Jeschäffslück angenommen, gemeinsam auf dem Hermeskeiler Platz die heiße Phase der Session unter freiem Himmel einzuläuten.

Gerne ist unsere Gesellschaft 250 Meter über die Stadtteilgrenze nach Sülz gezogen, liegt hier doch mit dem Hermeskeiler Platz einer der schönsten Plätze in der Umgebung.

Aus dem großen Ansturm des Vorjahres hatten wir gelernt: Viele Helfer und eine wunderbare Organisation durch die Vorstandsmitglieder Gregor Brambach und Peter Pickel waren jetzt den Herausforderungen gewachsen: Auf der Bühne traten von Wolfgang Pappe und Wolf Schönfeldt gut ausgesuchte kölsche Künstler auf, die nicht nur die Jecken prima in Stimmung brachten, sondern auch durch ihre sozialen Gagen dazu beitrugen, dass mit dem Erlös des Festes wieder lokale Einrichtungen unterstützt werden



Kölner Karnevalsgesellschaft Alt-Lindenthal

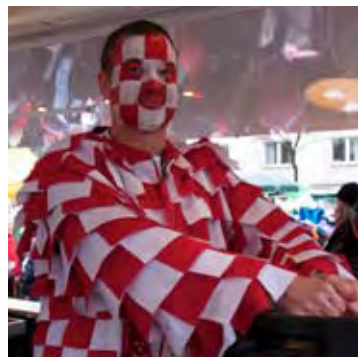


können. Met Hätz un de richtige Wöötpräsentierten Wolfgang Pappe und unser Präsident Wilfried Wolters das Kölner Dreigestirn, die aus Lindenthal/Sülz stammende Kindertanzgruppe »Pänz us dem ahle Kölle«, den von Alt-Lindenthal begleiteten Kinderchor »Lucky Kids« und die Altstädter.

Für das leibliche Wohl hatten viele weitere Helfer gesorgt, so dass es genügend zu trinken, Würstchen und Erbsensuppe gab.

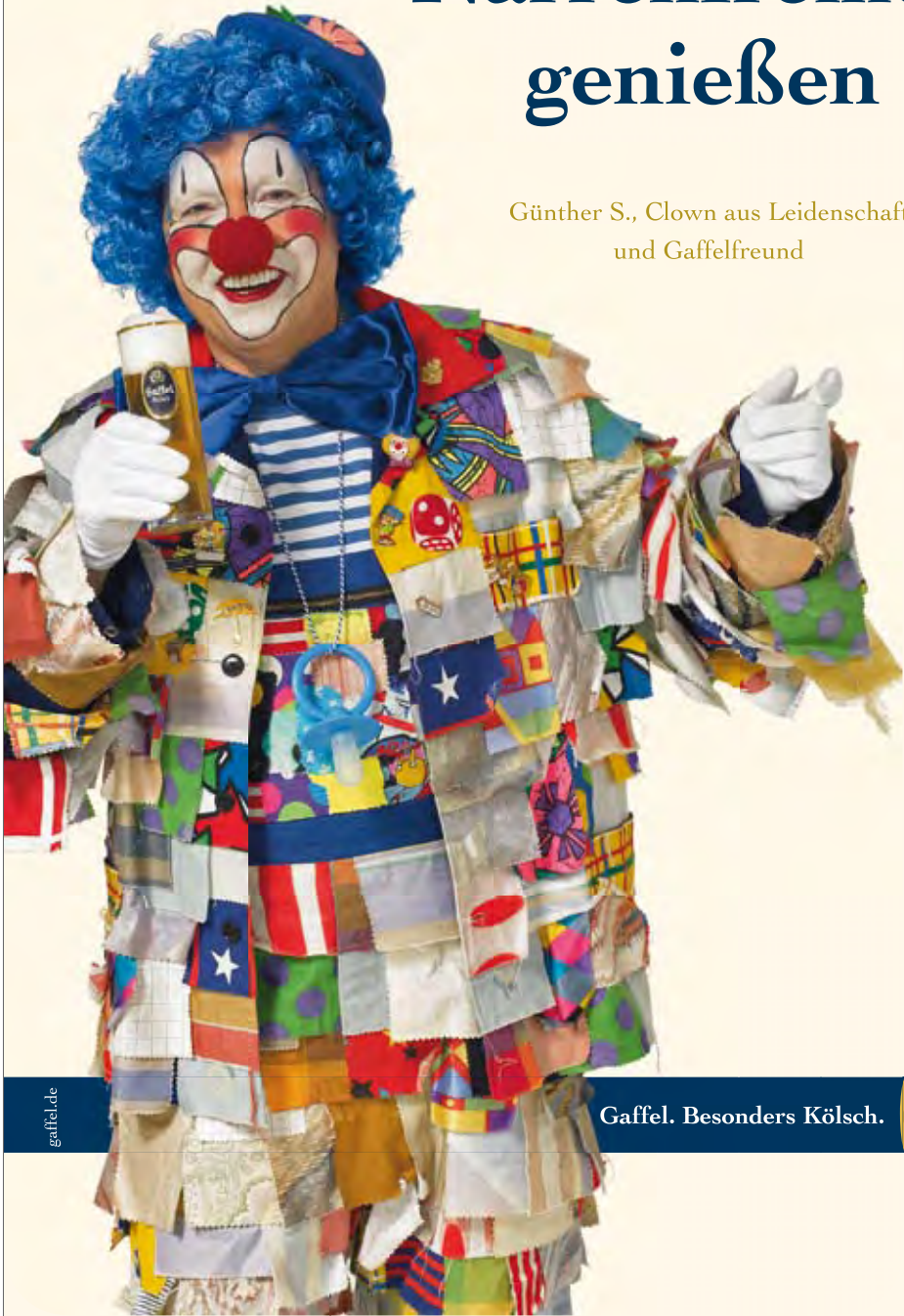
Insgesamt spenden die Veranstalter diesmal 1.500 Euro, im Laufe der Jahre ist eine beträchtliche Unterstützung zusammen gekommen.

Eine so schöne Eröffnung des Straßenkarnevals macht Lust auf mehr! (Carl Hagemann)

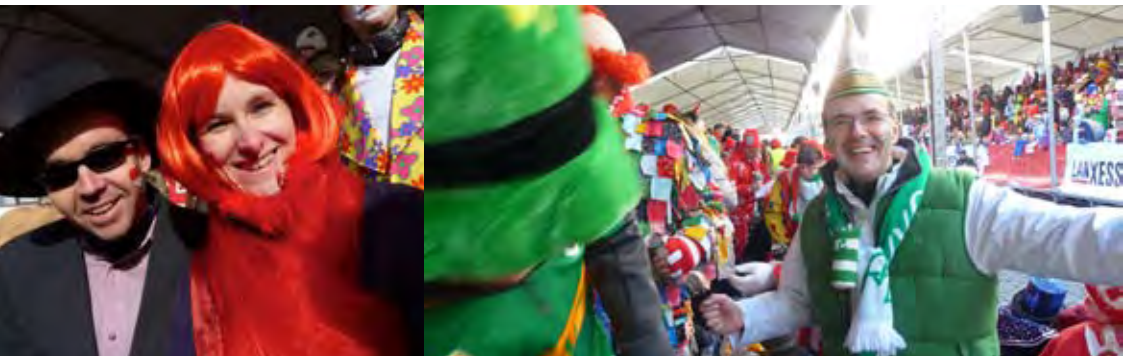


Narrenfreiheit genießen

Günther S., Clown aus Leidenschaft
und Gaffelfreund



Schull- un Veedelszöch 2012



Karnevalssonntag 2012 trafen sich etwa 250 bunt kostümierte und gut gelaunte Alt-Lindenthaler mit ihren Freunden auf einer schönen, überdachten Tribüne am Heumarkt, um dort gemeinsam den Zoch zu erleben.

In der Zeit bis er kam, wurden die von allen mitgebrachten Leckereien verzehrt. Es wurde getauscht und probiert. Von Flönz über verschiedene Käsesorten bis zu Garnelspießen und Muuzen war alles dabei.

Pünktlich mit Beginn des Zuges verzogen sich endlich auch die Regenwolken. Der Zoch küßt!

Vornweg eine Fußgruppe aus Peking mit atemberaubenden Kostümen und Tänzen. Es folgten etwa 100 Gruppen mit 7500 Teilnehmern (etwa 50 Schulen und 40 Stammtisch- und Veedelsvereine), die wieder aktuelle Themen in ihren Kostümen und Festwagen sehr ideenreich und farbenfroh verarbeitet hatten. Dargestellt wurden etwa die Missstände an den Schulen und der Dicke Pitter ohne Klöppel.

«Willst Du meine Tussi sein, schenk ich Dir ein Schloss am Rhein» war ein Titel zu den Liebesschlössern an der Hohenzollernbrücke. Viele lokale, aber auch überregionale Ereignisse sind kritisch und schmunzelnd dargestellt worden.

Für uns steht heute schon fest, dass wir im nächsten Jahr wieder dabei sein werden. Vielen Dank, Wilfried. *(Helga Bittmann)*



eigene Kfz-Prüfstelle

Sie müssen nicht mehr zum TÜV...

... auch wir führen die **amtliche Hauptuntersuchung mit integrierter
»Abgasuntersuchung«** sowie **Änderungsabnahmen** durch

INGENIEURBÜRO SCHERSCHEL

SACHVERSTÄNDIGE FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

Bonner Str. 126 · 50968 Köln · Tel. (0221) 385993 · 9378047 · Fax (0221) 374590

E-Mail: info@scherschel.com · www.scherschel.com

Als Sachverständige für Kraftfahrzeuge und Straßenverkehrsunfälle bieten wir an:

- Unfall- und Wertgutachten
- Technische Beratung
- Technische Gutachten
- Gebrauchtwagen-Zustandsbericht

eurolaxSCHWACKEexpert



FASTELOVEND
EM BLOT -
HE UN AM ZUCKERHOT

Schöne Zigg im kölsch-brasilianischen Fastelovend!

Kölner Bank eG
Hohenzollernring 31-35
50672 Köln
Tel.: 0221/2003-2004
www.koelnerbank.de



Kölner Bank eG
Ihre Volksbank in Köln.

Hauptsponsor des Festkomitees Kölner Karneval von 1823



Kölner Karnevalsgesellschaft Alt-Lindenthal e.V. 1967



Rosenmontag 2012















Schon vor 25 Jahren war klar: Fastelovend em Blot hät man he un am Zuckerhot! Unser Präsident Wilfried Wolters als Bauer Wilfried in der Session 1987 (Foto: Kölner Express/Zick)

Die Santander Consumer Bank
wünscht der

Kölner Karnevals - Gesellschaft

Alt-Lindenthal e.V.



eine erfolgreiche
Session 2013!



Santander
CONSUMER BANK

WERTE
AUS IDEEN

www.santander.de

HAGEMANN

RECHTSANWÄLTE

HANS CARL
HAGEMANN

RECHTSANWALT
UND
FACHANWALT FÜR
STEUERRECHT



CARL
HAGEMANN

RECHTSANWALT
UND
FACHANWALT FÜR
VERKEHRSRECHT



Vertrauensanwalt

50935 KÖLN - LINDENTHAL
SCHEFFELSTR. 14

TELEFON (02 21) 943 8190

TELEFAX (02 21) 943 8199

E-MAIL@HAGEMANN-RECHTSANWAELTE.DE

Wir holen mehr für Sie raus.



Verkehrsanwälte.

Mitglied der
Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
im DAV



Fischessen

ALTER WARTESAAL am 25. Februar 2012

Nach der gelungenen Sessionseröffnung 2011/2012 im Alten Wartesaal fand auch das traditionelle Abschlussfischessen dort statt. Der Samstagabend begann mit einer Begrüßung der Gäste durch Wilfried Wolters und Carl Hagemann. Es folgte die Präsentation eines sehr unterhaltsamen Jahresrückblicks des 1. Vorsitzenden in Wort und Bild, in dem sich viele Anwesende zur allseitigen Freude wieder entdecken konnten.

Das Buffet bot entsprechend dem Anlass zahlreiche Fischköstlichkeiten, daneben gab es viele andere Leckereien, so dass keine kulinarischen Wünsche offen blieben. Nach dem gemeinsamen Essen beanspruchten Willi und Ernst als Rentner aus Leidenschaft mit ihren Gags die Lachsmuskeln der Gäste kräftig.

Ein weiteres Highlight des Abends war der gelungene Auftritt der Mädchenband »Ech lecker« mit ihren Hits »Ich ben för Dich do« und »Wir geben alles«. Den jungen Sängerinnen Angi, Helen und Sarah, die im Jahr 2010 als beste Nachwuchsband den Loss se kumme-Preis erhalten hatten, begeisterten das Publikum mit ihren Stimmen und kölschen Texten. Abgerundet wurde das Abendprogramm beim Fischessen der KKG Alt-Lindenthal durch die Alleinunterhalterin Andrea Klein.

Und wieder einmal ging ein abwechslungsreicher und sehr unterhaltsamer Abend der Alt-Lindenthaler viel zu schnell zu Ende. *(Erich Oberkersch)*

IMMOBILIEN SCHWARZ

VERMIETUNG | VERKAUF | FINANZIERUNG

*... mir han et em Blot –
ding eijen zuhuus!*

Wir finden für Sie Ihr passendes Objekt. Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns:

Inhaberin: Dipl.-Kff. Nicole Schmitz | Bachemer Straße 404 | 50935 Köln |

Fon 0221/9 40 39 65 | Fax 0221/9 40 39 66 | www.schwarz-immo.de | info@schwarz-immo.de

Reparaturverglasung

Glashandel

Spiegel

Ganzglastüren

Duschkabinen

Glasschleiferei

Bildereinrahmung

Dachverglasung

Kunstglaserei

Umglasungen

Frank Mück
Glaserei



Vitalisstraße 363

50933 Köln (Müngersdorf)

Telefon (0221) 491 23 13

Telefax (0221) 491 16 76

koelnartshop.com

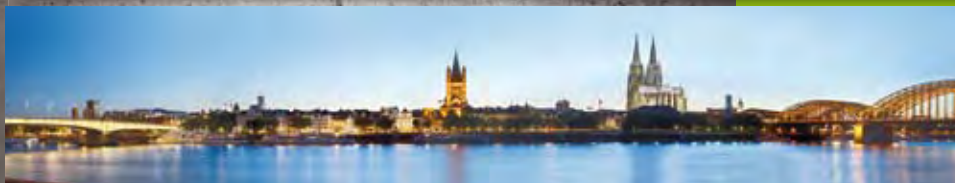
Ein Projekt der Pixel2see GmbH

Individuelle Prints

Kunst für Lebensräume

Köln Ideen

Exklusive Werbegeschenke



Exclusive Panoramamotive Köln z.B. 2500 x 400mm
oder Formate nach Wunsch auf gebürstetem Alu,
Acrylglas oder Glas gedruckt

AUS SCHROTT - WIRD KUNST.

DOM aus Blechdosen der im „Fairen Handel“
hergestellt wird. Individuell und einzigartig.
Format 210 x 200 x 100mm



Karlstrasse 24

50679 Köln | Cologne

T +49 221 98 146 0

M mail.an@koelnartshop.com

ONLINESHOP





Sommerfahrt zur Burg Satzvey

1. September 2012

Bei gemischtem Wetter traf sich eine fröhliche Gruppe Alt-Lindenthaler am Holiday Inn Hotel an der Dürener Straße, um gemeinsam mit einem Bus unseres Präsidenten Wilfried Wolters zu den Ritterfestspielen in die Eifel zu fahren.

Dort angekommen trafen wir weitere Unerschrockene der KKG-Alt-Lindenthal, die mit dem Auto angereist waren. Gut gelaunt betraten wir gemeinsam die Burganlage, die sich in ein weitläufiges mittelalterliches Zeltgelage verwandelt hatte. Viele der Gäste und Besucher hatten zeitgemäße Kleidung angelegt, so dass wir uns sofort in längst vergangene



Zeiten versetzt fühlten. Zunächst ließen wir uns von dem bunten Treiben der Gaukler und Marktleute umgarnen, die selbst gefärbte Wolle, Honig, Gefilztes, Holzbestecke und vieles mehr darboten und sicherlich wurde auch die eine oder andere Kleinigkeit erworben und viele flüssige und feste Köstlichkeiten probiert.

Anschließend trafen wir uns auf der Haupttribüne am Festspielplatz wieder, wo wir das spannende Ritterspiel »Das Märchen der sieben Schwerter« erleben durften. Hierbei handelt es sich um die Geschichte einer jungen Königstochter, die mutig nach der jahrelangen Verbannung ihres Vaters, des wahren Königs, für ein Leben frei von Tyrannei und Unterdrückung kämpft. Und wie endet ein Märchen normalerweise? Natürlich siegt auch hier das Gute und die Gerechtigkeit. Der echte König erhält sein Reich zurück und das Böse wird besiegt! »Denn so wandelt sich Schwäche in Stärke und selbst der Unscheinbarste unter uns kann die Welt verändern.«

Sehr beeindruckend waren die Reitkünste und halsbrecherischen Stunts der Darsteller, besonders auch die der Tochter des Hausherrn und Juniorchefin Patricia Gräfin Beissel. Immer wieder ein liebevoller Lacher



wurde durch den Rosa Ritter »Luitpold von Rosengarten auf Rosenstolz« hervorgerufen, der mit seinem bebommelnden rosa Sonnenschirmchen stets mit trippelnden Schrittes daher ritt und sehr an Winnetouch aus dem Film »Der Schuh des Manitu« erinnerte.

Im Anschluss an die Darbietung schlenderten wir noch einmal über das Burggelände, um uns schließlich zu einer »Mittelalterlichen Gasterey« in der Burg zu versammeln. Hier wurde im Beisein des Hausherrn Franz Josef Graf Beissel von Gymnich und seiner Gattin Jeannette Gräfin Beissel von Gymnich zünftig gespeist und getrunken, geboten wurde ein Rittermahl in Form eines appetitlichen Buffets mit Landsknechtbraten mit Senf, Hähnchenschlegeln und köstlichen Beilagen sowie zum Nach-tisch Apfelküchle mit Vanillesoße sowie super leckeren Zimtklößen sowie natürlich reichlich Flüssigem wie Bier und Wein, aber auch reinem Wasser und anderen alkoholfreien Getränken. Wer wollte, erhaschte zwischendurch noch einmal einen Blick auf die atemberaubende Feuerschau auf dem Turnierplatz. Im Lokal wurde der Abend währenddessen mit Musik und Gesang einer Gruppe von vier mittelalterlichen Spielleuten begleitet, die sehr fröhlich und lebhaft zeitgenössische Musik auf entsprechenden Instrumenten und einige Witzchen darboten. Zum krönenden Abschluss spielten sie zu Ehren unseres Präsidenten Wilfried Wolters sein Lied »Amanda, nimm die Hand da weg«, das uns auch alle während der Busfahrt nach Hause begleitete.

Gut gelaunt und ein klein bisschen müde kamen wir spät abends wieder mit dem Bus in Köln an.

Ein ganz herzlicher Dank geht an den Senat und insbesondere unseren Senatspräsidenten Rene Zöller, der uns diesen wunderbaren Ausflug ermöglicht hat! Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr!
(Daniela und Bettina Schwartz)

Sanitär | Heizung

Für Aufgaben und Problemlösungen stehen wir mit Rat und Tat zur Seite in den Bereichen:

- Heizung und Sanitär/Installationen
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Moderne Bäder „Alles aus einer Hand“
- Schwimmbadtechnik
- Beratung – Planung – Ausführung
- Heiz- und Brennwert-Technik
- Öl- und Gasfeuerung
- Funk-Kundendienst



Bitte rufen Sie uns an!

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag
7.30 - 16.30 Uhr
Freitag
7.30 - 14.30 Uhr

rh HEINZE GmbH

Tel.: 02234/9599704 · Fax: 02234/9599705

E-Mail: info@heinzegmbh.de

Sachsstr. 20 · 50259 Pulheim-Brauweiler · Gewerbepark



Wohnungsbau

Industriebau

Verkauf von
Eigentumswohnungen

Brauckmann

Eines der wenigen Gebäude in Köln, das wir nicht gebaut haben.

Seit über 80 Jahren baut unser
familiengeführtes Unternehmen
in Köln. So haben wir im Laufe
der Jahre das Stadtbild in Köln
mitgeprägt (bis auf „kleine“
Ausnahmen). **Bauen Sie auf
uns und unsere Erfahrung.**



www.suchard-design.de

**Johann Brauckmann
Bauausführungen GmbH & Co. KG**

Wipperfürther Straße 23
51103 Köln

Tel.: 0221 / 98 58 1-0

Fax: 0221 / 98 58 1-22

www.brauckmann-bau.de

Mehr Erbauliches über uns:
www.brauckmann-bau.de



KölnTotal

KOELNTOTAL.DE

- ◆ **Bürobedarf**
- ◆ **Werbemittel**
- ◆ **Vereinsbedarf**
- ◆ **Merchandising**
- ◆ **Mottoschals**
- ◆ **Textilveredelung**

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.koelntotal.de

BIRKENSTOCK®

Made in Germany • Tradition seit 1774

Komfort genießen!

Unsere Modelle
sind genau das
Richtige für die
kalte Jahreszeit.
Hochwertige Filze
eignen sich für
viele Gelegenheiten
und können sowohl
drinnen als auch
draußen getragen
werden.



buba Schuh GmbH, Europaallee 4, 50226 Frechen, Telefon: 02234-693616, Telefax: 02234-693617

Onlineshop: www.buba-schuh.de

Herbstspaziergang durch das alte Lindenthal

9. September 2012



Nein, ich bin keine Lindenthalerin. Aber immerhin begann meine Zeit als Kölner Imi als Studentin in den 70er Jahren in diesem schönen Stadtteil. Meine erste Wohnung lag in der Klosterstraße, doch richtig kennen gelernt habe ich das Viertel erst am 9. September 2012, auf einem der traditionellen Spaziergänge durch das alte Lindenthal, der wieder einmal von der Kunsthistorikerin Maren Wohlenberg begleitet wurde.

Ich mag Stadtteolführungen in meiner Wahlheimatstadt und bin immer wieder erstaunt, was es in den Veedeln nicht alles zu entdecken und zu erzählen gibt, wie viel gelebte Geschichte in Straßen, Häusern, Kirchen steckt. In Lindenthal ging es dieses Mal um das alte Kriel. Wir trafen uns auf dem Suitbert-Heimbach-Platz, der nach dem Krieler Autor benannt ist, und ließen zunächst den besonderen Charme dieses alten Dorfplatzes auf uns wirken. Er wird umrahmt von dem Gebäude der alten Schule, der Kirche St. Albertus Magnus, an deren Fassade der Architekt Otto Bongartz Ziegelsteine der alten Kölner Oper verbaut hat, und dem Krieler Dörmchen.

Diese bezaubernde romanische Kirche verdankt ihren Namen einer Legende. Demnach ernannte Kaiser Karl der Große den Pfarrer der Krieler



Kirche, an dessen Gottesdienst er eher zufällig teilnahm, später wegen seiner bescheidenen Lebenseinstellung zum Bischof von Köln. Da der Dom zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertig gestellt war, ein Bischof nun aber einen Dom braucht, wurde aus der Krieler Kirche das Krieler Dömmchen.

Auf unserem Rundgang erläuterte uns Frau Wohlenberg den Kontrast zwischen gut bürgerlicher Besiedelung, Folgen der Industrialisierung und landwirtschaftlichen Strukturen, den es im mittelalterlichen Lindenthal gab und der heute noch erkennbar ist.

In der Schlegelstraße befanden sich die Wohnungen für die Arbeiter aus den umliegenden Ziegeleien. Diese Menschen kamen z.T. aus den Nachbarländern und sorgten als frühe Imis mit anderen Lebensgewohnheiten bereits im Mittelalter für ein besonderes Flair. Die Ziegelsteine an vielen Fassaden sind typisch, ihre unterschiedliche Qualität ist ein Hinweis auf den sozialen Stand der Erbauer.

An der heutigen Krieler Straße standen eher Bauernhöfe, diese alten Hofanlagen sind z.T. zu modernen Stadthäusern umgestaltet worden. So entstehen im Hintergrund der Häuserzeilen kleine grüne und stille Oasen mitten in der Großstadt.

Die Franzstraße präsentiert sich heute noch mit zahlreichen imposanten Villen aus der Gründerzeit. Der Mammutbaum im Garten der Wohnung von Erich Oberkersch ist möglicherweise noch ein Relikt der Berndorffschen Gärten, die früher für eine parkähnliche Atmosphäre gesorgt haben.

Wir verweilen am Standort der ehemaligen Falkenburg an der Dürener Straße und betreten abschließend einen Hof eines noch erhaltenen und bewohnten Wirtschaftsgebäudes der alten Kitschburg (heute Hotel Holiday Inn). Du gehst durch das schöne Hoftor, lässt Lärm und Tempo der Dürener Straße hinter dir, blickst nur auf die alte Hofanlage umgeben von Stadtwaldgrün. Dein Blick fällt auf eine alte Steinplatte, die irgendwo lehnt, »»Kitschburg 1753«, du meinst, du seiest auf eine Reise in die Vergangenheit geschickt worden.

Dieser Nachmittag war lohnenswert, kurzweilig und lehrreich. Nur von einem Herbstspaziergang konnte nicht die Rede sein. Am 9. September 2012 war der Himmel über Köln wolkenlos und die Sonne sorgte für spätsommerlichen 29 Grad. (Ulrike Heuermann)

TRACERLAB, Umwelt- und
Strahlenschutzgeräte GmbH
Aachener Str. 1354

50859 

www.tracerlab.com



Achtet auf Eure Umwelt!



Fastelovend em Blot – he un am Zuckerhot

Sie wollten schon immer einmal den Rosenmontagszug live erleben?

Dann sollten Sie sich eines nicht entgehen lassen – die überdachte, mit Schalensitzen ausgestattete Hilton Tribüne mit direktem Zugang zum Hotel und bestem Blick auf die bunten Wagen und Fußgruppen! Erwerben Sie Tribünenkarten für den Rosenmontagszug am 11.02.2012 inklusive Moderation und Musik, kalt-warmes Buffet auf der Tribüne, Softgetränke, Kölsch, Hauswein und Sekt der Hausmarke sowie aktuellem Hilton Karnevalsschal, [pro Person 169,- EUR](#)

Übernachten für nur jecke 111 Euro

Übernachten Sie im Zeitraum vom 11.11.2012 bis 06.02.2013 in einem Einzel- oder Doppelzimmer für 111,- EUR (nach Verfügbarkeit). Für weitere 11,- EUR pro Person können Sie unser reichhaltiges Frühstückbuffet genießen.

Am Aschermittwoch ist dann keineswegs alles vorbei!

Wir laden Sie zu unserem traditionellen Boston Fish Market ein. Lassen Sie bei frischen Fischspezialitäten und anderen Köstlichkeiten die Karnevalszeit ausklingen.

[Pro Person 46,- EUR, inkl. Begrüßungsaperitif](#)



Hilton Cologne, Marzellenstraße13–17, 50668 Köln
Tel: +49 (0)22113071-0, E-Mail: info.cologne@hilton.com

hilton.de/koeln





Die Lindentheatler

Heiße Bräute machen Beute

Wer wieder einmal so richtig herzlich lachen möchte, dem empfehle ich, zu den Aufführungen der Lindentheatler zu gehen. Auch das 5. Stück der eigenen Theatergruppe war einmal mehr die beste Therapie für die Lachmuskeln.

Das Stück »Heiße Bräute machen Beute« hat es wieder einmal bewiesen: der Besuch der Vorstellungen unserer sympathischen Laientheatergruppe lohnt sich auch noch im fünften Jahr.

Vor allem die Damen hatten es so richtig faustdick hinter den Ohren. Frei nach dem Motto »Ich wär so gerne Millionär« beschließen die drei Freundinnen Vivienne Schneider (Bianca Raski), Lisbeth (Hanna Fänger) und Hedwig (Lisa Marie Legendre) eine Bank auszurauben. Der Bankraub soll all ihre Geldsorgen lösen und zusätzlich noch ein schönes Leben ermöglichen – mit Friseurbesuchen, Wellnesskuren, teuren Autos und Urlauben mit attraktiven Animatoren. Doch leider läuft bei diesem Raub so gar nichts nach Plan. Neben einem französischen Fluchtauto, welches

„Heiße Bräute machten Beute“

„Lindentheatler“ begeisterten mit ihrem neuen Theaterspiel



■ Kommissar Scholz (Timm Boschmanns 2.v.r.) fühlt Hedwig (Lisa Marie Legendre l.), Vivienne (Bianca Raski 2.v.l.) und Erwin (Arno Velden r.) auf den Zahn. Foto: Haverbusch

Lindenthal (ih). Musste die Vorpremiere der „Lindentheatler“ im Karnevalsmuseum aus organisatorischen Gründen noch abgesagt werden, konnte die Theatergruppe der Kölner Karnevalsgesellschaft „Alt-Lindenthal“ bei der eigentlichen Premiere im Pfarrsaal St. Stephan mit rund 150 Gästen einen großen Erfolg feiern. Die 2007 gegründete Theatergruppe präsentierte hier bereits ihr fünftes Stück: eine adaptierte Version der Kriminalkomödie „Heiße Bräute

machen Beute“ von Rolf Salomon. Erzählt wurde die Geschichte der drei Amateur-Diebinnen Vivienne (Bianca Raski), Lisbeth (Hanna Fünfer) und Hedwig (Lisa Marie Legendre), die nach ihrem Raubzug keine ruhige Minute mehr haben. Der tollpatschige Kommissar Scholz (Timm Boschmanns), die neugierige Nachbarin Frau Aschenbrenner (Carolin Schültke) und die erpresserische Italienerin Gianna Attolini (Regine Hergenröther) sorgen für ungeahnte Schwierigkeiten. Auch das aktuelle Sessionsmotto „Jedem Jeck sing Pappnas“ fand sich im Stück wieder, zum Beispiel bei den roten Clownsnasen der Bankräuberinnen oder der Karnevalsmusik, die das Publikum zum begeisterten Mitklatschen animierte.

Unterstützt wurden die jungen, ausnahmslos ehrenamtlichen Akteure bei Make-up, Regie oder dem Kartenverkauf wieder durch die ältere Generation der KKG „Alt-Lindenthal“.

Bankraub auf die kölsche Art

LINDENTHEATLER Viel Beifall im Pfarrsaal St. Stephan für die Kriminalkomödie „Heiße Bräute machen Beute“

VON SUSANNE ESCH

Lindenthal. Wie maskiert man sich, wenn man in Köln eine Bank überfallen will? Mit einer Papageise. Auf diese ungewöhnliche Idee kommen jedenfalls die drei Bankräuberinnen, die im neuen Stück des Theaterensembles „Lindentheater“ der Karnevalsgesellschaft Alt-Lindenthal auf Beutzug sind. Und zu den krankelel Mechenchaften der Hauptfiguren in der Kriminalkomödie „Heiße Bräute machen Beute“ passt im

Das ist für Latendarsteller ein sehr anspruchsvolles Stück, wir haben teilweise sieben Stunden am Stück geprobt. Elke Speth

Pfarrsaal von St. Stephan die olowneske Maskierung ziemlich gut. Die drei stellen sich nämlich überaus dilettantisch an. Sie kaufen ein möglichst billiges Flacht auto, das nach dem Einbruch prompt am Straßenrand liegen

bleibt. Sie vergessen den mit Namen und Adresse versehenen Schneidbrenner und Mitterleiri Hedwig am Tatort. Die bislang unbescholtenen Damen sind nämlich das erste Mal auf Beutzug. Dafür haben sie unterschiedliche, teilweise sehr weibliche Gründe: Vivienne möchte ihrem Mann, dessen Firma vom Bankrott bedroht ist, finanziell unter die Arme greifen, Hedwig träumt von einer Schüßelstarm und Lisbeth möchte ihre „Reiterhosen“, also typisch weibliche Fettpölsterchen an den Oberschenkeln, loswerden. Glücklicherweise findet Kommissar Scholz die drei Frauen nicht verdächtig. „Denn welcher Bankräuber ist schon so blöd, seinen eigenen Schneidbrenner am Tatort liegen zu lassen?“

Diese Frage hat sich der Kommissar schon vorab mit „Niemand!“ beantwortet. Und so wird er selbst zum Flirtopfer, für das sich auch die neugierige Nachbarin Frau Aschenmann interessiert. Glücklicherweise wird sie



Lisbeth wird vom italienischen Expresser bedroht.

BILDER 14



Bankräuberin mit Beutestück

aber von der italienischen Expresserin Gianna und einem Komplizen eine Weile außer Gefecht gesetzt.

Mirisch geknack und mit stichtlich viel Vergnügen spielen die Latendarsteller der 2007 gegründeten Theatertruppe die gerade wegen ihrer Vorhersehbarkeit besonders lustigen Pointen und die verschiedensten Klischees aus,

von denen das Boulevardstück lebt. Darstellerin Bianca Raski überzeugt als Vivienne – die aus Paris stammt – mit einem charmanen, französischen Akzent. Hanna Fänger angelit sich als kokette Lisbeth den Kommissar, Lisa Marie Legendre spielt die etwas defigere Hedwig und bringt das Publikum mit einer unglaublich komischen Polinnen-Parodie zum Lachen. Reichlich Beifall gab es

auch für Regine Hergenröther, die als italienische Mafia-Bräut Gianna über die Bühne wübelte. Sie steht das erste Mal mit der Theatertruppe auf der Bühne. „Ich habe mich vor zwei Jahren auf eine Zeitungsannonce der Lindenthaler gemeldet, einfach weil ich schon immer einmal Lust hatte, Theater zu spielen“, erzählte die vor einigen Jahren aus Hennes zugezogene Nachwuchs-Mimin.

Im Theaterensemble des Kölner Karnevalsvereins fühlt sie sich so wohl, dass sie – wie alle anderen Darsteller auch – nun selbst Mitglied in der KG Alt-Lindenthal ist. „Wir sind stolz auf Euch“, bedankte sich deren Vorsitzender Carl Hagemann nach der gelungenen Premiere bei allen Schauspielern und den zahlreichen sonstigen Helfern. Die intensive Arbeit hat sich gelohnt. „Das ist für Latendarsteller ein sehr anspruchsvolles Stück. Wir haben teilweise sieben Stunden am Stück geprobt“, schilderte Regisseurin Elke Speth, die bei den drei Vorstellungen nach dem donnernden Applaus strahlend auf der Bühne stand.

auf halber Strecke von der Bank nach Hause in Flammen aufgeht, vergessenen die drei Damen auch noch den Schneidbrenner mit der Adresse der Werkstatt von Viviennes Ehemann (Arno Velden) in der Bank. Dies bleibt natürlich nicht unbemerkt und so sehen sich die drei Räuberinnen schnell mit dem sympathischen aber etwas trottelligen Polizeiinspektor Stefan Scholz (Timm Boschmanns) konfrontiert.

Darüber hinaus müssen sich die Freundinnen auch noch mit der neugierigen Nachbarin Frau Aschenbrenner (Carolin Schültke) sowie der Mafiosibraut Gianna Attolini (Regine Hergenröther) und ihrem besten Freund Giuseppe (Sven Jürgens) auseinandersetzen. Als dann auch noch die Beute aus Versehen im Müll landet, scheint das Chaos perfekt. Aber Dank der Tollpatschigkeit des Polizeiinspektors, der Naivität des Ehemanns Erwin und der Gerissenheit der drei Freundinnen, kann schlussendlich ein Teil der Beute und damit das Happy End gesichert werden.

Was auf der Bühne spielerisch leicht und beschwingt erschien, erforderte jedoch eine Menge Arbeit im Vorfeld. Das Einstudieren der verschiedenen Sprachdialekte (Französisch bei Bianca Raski, Polnisch bei Lisa Marie Legendre und Italienisch bei Regine Hergenröther) hatte es



in sich und war für die Drei eine besondere Herausforderung. So wurde nicht nur jede Woche unter der geübten Anleitung der Regisseurin Elke Speth, sondern auch an verschiedenen Wochenenden geprobt. Darunter war auch ein Kurztrip nach Nideggen, wo die Gruppe sich in der Abgeschlossenheit der Eifel auf das diesjährige Stück vorbereitete.

Außerdem erhielten die Lindentheaterler Unterstützung durch die erfahrene Berufsschauspielerin Christiane Reichert, die die Gruppe seit dem ersten Jahr mit guten Tipps und konstruktiver Kritik begleitet. Auch der Aufbau der Bühne, die Maske, die aufwendigen Frisuren, Musik, Ton und die Organisation der gesamten Veranstaltung wurden mit vereinten Kräften und vielen freiwilligen Helfern gemeistert (Helfer: Frank Hartmann, Helga Bittmann, Hildegard Hausmann, Ingo Blum, Jürgen Lenz, Karin Hagedorn-Betten, Michael Skusa, Natalia Graulich, Diane Hess, Evelyn Zitzke, Peter Jägers, Sonja Spürkmann, Ute und Detlef Klesper, Wolf Schönfeldt, Eva Schmitz, Sabina Buccarello).

Am Tag der Premiere war hinter den Kulissen die Anspannung der Schauspieler kaum zu spüren. Fast wie Profis ließen sich alle Schauspieler nicht aus der Ruhe bringen. Mit coolen Sprüchen, aufmunternden Worten, vor allem von den zahlreichen Helferinnen und Helfern, und mit Erzählungen witziger Anekdoten aus den letzten Jahren, hielten sich alle gegenseitig auf Trab und in guter Stimmung.

Was vor allem nie verloren ging war die gute Laune der gesamten Truppe einschließlich der Helferinnen und Helfer. Immer wieder wurde frisches Bier gezapft und eine leckere Brezel für den kleinen Hunger oder auch nur als Nervenahrung von den fleißigen Thekenhelfern zur Verfügung gestellt. Als dann die letzten Vorbereitungsminuten liefen kurz bevor es losging, merkte man bei dem ein oder anderen dann doch die Anspannung und das berühmte Lampenfieber. Jeder ging noch einmal in sich und war hoch konzentriert. Am Ende lief alles glatt. Die Zuschauer waren begeistert und das Stück ein voller Erfolg.

Die Aufführungen des neuen Stücks der Lindentheaterler »Zum Teufel Herr Minister« finden am 25. und 28. Januar sowie am 1. Februar 2013 im Pfarrsaal St. Stephan statt. Weitere Informationen zum Stück, den Aufführungen und dem Kartenvorverkauf finden Sie unter www.lindentheatler.de. (Sabina Buccarello)



***Bäckerei
Heinemann***

***Für jecke
Lecker-
schmecker!***



Foto: ZDF

Lucky Kids

Der Kinderchor der KKG Alt-Lindenthal

Als erste Karnevalsgesellschaft in Köln startete die KKG Alt-Lindenthal in der Session 2009/2010 eine Zusammenarbeit mit einem Kinderchor, mit den Lucky Kids der Rheinischen Musikschule Köln unter Leitung von Michael Kokott, gleichzeitig Leiter des Kölner Jugendchors St. Stephan.

Und seitdem treten die Lucky Kids im Kölner Karneval mit dem Plaggen der KKG Alt/Lindenthal auf und begeistern die Jecken.

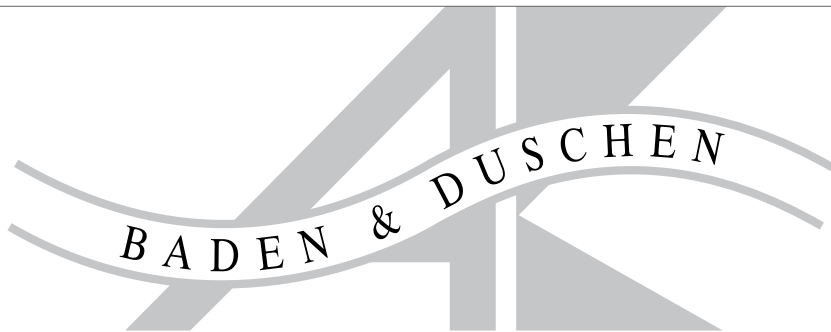
Zum 44. Alt-Lindenthal-Jubiläum in der Session 2010/2011 schrieben Hartmut Prieß von den Bläck Fööss und der Kölner Musikproduzent und Songwriter Flo Peil, der mit seiner Band Kasalla in der ersten Karnevalssession 2011/2012 mit den »Pirate« so erfolgreich war, für die KKG ein eigenes Lied. »Et Lindenthal-Leed«, eine Hommage an den Stadtteil, den die KKG im Namen trägt. Die Lucky Kids nahmen das Lied auf CD auf. Bühnenpremiere feierte es auf der ZDF-Mädchensitzung im Januar 2011. Inzwischen gehört es zum festen Repertoire auf all unseren Veranstaltungen. Die CD können Sie gerne bei unserer Geschäftsstelle erwerben.

Die Lucky Kids sind aber nicht nur im Fastelovend, sondern während des gesamten Jahres viel gefragt. Für ihre Zusammenarbeit mit der Band Unheilig wurden sie im Jahr 2011 mit einer dreifach goldenen Schallplatte ausgezeichnet. Am 21. Juli 2012 traten die Lucky Kids und der Kölner Jugendchor St. Stephan beim Unheilig-Konzert im Kölner Rheinenergiestadion auf. Zum Finale sangen 35.000 Zuschauer das Lied »Geboren um zu leben« zusammen mit dem 160-köpfigen Chor.

Bei der Jahresabschlussfeier 2011 der KKG Alt-Lindenthal in der festlichen Wolkenburg begeisterten die Lucky Kids mit einem heiter-be sinnlichen Weihnachtsprogramm. Auf der Lindenthaler Mädchensitzung am 25. Januar 2012 und auf der Kinderkostümsitzung am 5. Februar sangen sie sich in die Herzen der großen und kleinen Gäste.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Leiter des Chors, Michael Kott, der die wunderbare Zusammenarbeit ermöglicht und mit seinem kölschen Hätz einen wichtigen Beitrag leistet: Kinder nicht nur an die Musik, sondern auch an den kölschen Fastelovend heran zu führen.

Mehr Infos zu den Lucky Kids finden Sie im Internet unter www.luckykids.net.



AUGUST KLEINE Badbau GmbH

Widdersdorfer Straße 373 · 50933 Köln

Telefon 02 21/2 70 79 97 · 02 21/49 50 18

www.august-kleine.de

AUGUST KLEINE & SÖHNE

Sanitär · Heizung · Schlosserei GmbH

alaafgesund

Wir wollen Sie gesund



**Merkur
Apotheke**

Karen Ressiga-Wissmann

Lindenthalgürtel 49 – 51

50935 Köln

Tel. 0221/432933

Fax. 0221/439431

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. von 8:30 - 13:00

und 15:00 - 18:30

Sa. von 9:00 bis 13:00

Sessionsorden 2013



Den aktuellen Sessionsorden können Sie für 60,- Euro auf unseren Veranstaltungen erwerben.

Bitte sprechen Sie einfach unsere Mitglieder an. Um alles weitere kümmern wir uns für Sie.



Senatoren

Stand 22. September 2012

SENATSPRÄSIDENT

Zöller, René

EHRENSENATOR

Beier, Wilhelm
Birkenstock, Alex
Küppers, Helmut
Rackey, Joachim

SENATSVIZEPRÄSIDENT

Schönfeldt, Wolf Günter

SENATSSCHATZMEISTER

Kiel, Vieth-Peter

SENATOREN

Auer, Max
Bermann, Kurt
Bittmann, Lutz
Börsch, Walter
Cremer, Ralf
Fietz, Rainard
Hagemann, Carl
Hagemann, Hans Carl
Hertz, Michael
Hoffmann, Hannsjürgen
Horbert, Joseph
Kühn, Jochen
Maciejewski, Hans-Dieter
Mahlberg, Helmut W.
Oberkersch, Erich
Pickel, Dr. Peter
Polzer, Alfred
Pütz, Michael P.
Schäufele, Wolfgang
Schmitz, Heinz
Speth, Thomas
Spitau, Marco
Versteegen, Josef
Wolters, Wilfried



Vieth-Peter Kiel, Renè Zöller, Wolf Günter Schönfeldt



Mitglieder

Stand 22. September 2012

PRÄSIDENT

Wolters, Wilfried

EHRENPRÄSIDENTEN

Assenmacher, Ralf Bernd

Hagemann, Hans Carl

EHRENVORSITZENDER

Kentgens, Walter

EHRENMITGLIEDER

Ahlbach, Hans-Georg

Bley, Ernst

Blömer, Richard

Hachenberg, Hans

Iljiev, Ilija

Jansen, Karlheinz

Kreuz, Wally

Maciejewski, Hans-Dieter

Tonia, Ewa

MITGLIEDER

Albrecht, Jörg

Albrecht, Petra

Alvermann, Jörg

Alvermann, Silvia

Ansorge, Nina

Auer, Max

Balkenhol, Bernhard

Becker, Peter-Richard

Beer, Thorsten

Beier, Wilhelm

Bermann, Cedric

Bermann, Kurt,

Betten, Wolfgang

Bezner, Marianne

Binnewies, Prof. Dr. Burkhard

Birkenstock, Alex

Bittmann, Lutz

Blank, Ursula

Bläser, Manfred

Blum, Ingo

Bodinka, Ulrike

Bollacher, Tobias

Börsch, Heidi

Börsch, Walter

Boschmanns, Timm

Brambach, Andrea

Brambach, Gregor
Breiteneicher, Klaus
Burkhardt, Claudia
Buryta, Gerda
Camporeale-Ernst, Roxanne
Conzen, Joachim
Conzen, Sebastian
Conzen, Yvonne
Cremer, Ralf
Dietrich, Alexandra G.
Dittmar, Jörg
Eichhorst, Peter
Engelhardt, Ulrike
Ernst, Dr. Stefan
Fendel, Andrea
Fendel, Andreas
Fiedler, Swen
Fietz, Rainard
Freidank, Jürgen
Fuchs, Gabriele
Fünger, Hanna
Gadecke, Horst
Gerlach, Dr. Petra
Gesell, Dr. Harald
Goett, Eva
Haas, Heinz-Werner
Hagedorn-Betten, Karin
Hagemann, Carl
Hagemann, Josi
Hagemann, Lucas
Hagemann, Patricia
Hagemann, Ricarda
Hahn, Christina
Hammer, Josef
Hanke, Anita

Hartbaum, Christopher
Hartbaum-Auer, Ulla
Hausmann, Hildegard
Heinemann, Sandra
Hergenröther, Regine
Hermanns, Manfred
Hertz, Michael
Hess, Diane
Heuermann, Ulrike
Hindrichs, Fred
Hindrichs, Monika
Hoffmann, Angelika
Hoffmann, Hannsjürgen
Holz, Helmut
Holz, Margarete
Horbert, Joseph
Jägers, Peter
Jonas, Miriam
Jonas, Roswitha
Kempnich, Henrike
Kentgens, Gisela
Kentgens, Mareike
Kiel, Professor Dr.-Ing. Jürgen
Kiel, Ilse
Kiel, Jochen
Kiel, Vieth-Peter
Kleinsorgen, Maximilian von
Kleinsorgen, Sarina von
Klesper, Detlef
Klesper, Ute
Köhli, Kai
Kreuser, Werner
Kroll, Steffi
Kuchta, Christina
Kügeler, Bernd



Kölner Karnevalsgesellschaft Alt-Lindenthal e.V. 1967

Kühn, Jochen	Reymer-Cremer, Dagmar
Küppers, Helmut	Richter, Brigitte
Landgraf, Gerda	Ring Lindenthaler Geschäftsleute e.V.
Laurs, Achim	Rippl, Tetyana
Lautenschläger, Dieter	Rosanski, Anneliese
Lautenschläger, Marlene	Rosanski, Franz
Lautenschläger, Willi	Roth, Anja
Legendre, Lisa Marie	Rother, Simone
Lenz, Jürgen	Rüschén, Bernadette
Liély, Anke	Rüschén, Thomas
Lucky Kids	Runte, Ulrich
Mahlberg, Helmut W.	Saad, Wagih
Merbeck, Thomas	Sahler, Anja
Merkle, Dr. Emanuel	Sahler, Fabien
Mück, Frank	Sahler, Jacqueline
Müller, Brigitta	Sahler, Michelle
Müller, Glen	Sarholz, Walter
Niekerke, Bernard	Schäufele, Wolfgang
Niemeyer, Christine	Scherer, Gabi
Noack, Thomas	Scherner, Christa
Oberkersch, Erich	Schiedermeier, Marc
Pakalski-Kurte, Erik	Schiedermeier, Walter
Pickel, Michael	Schleusener, Joachim
Pickel, Dr. Peter	Schleusener, Maria
Ploeg, Marc van der	Schmitz, Anna Karina
Plug, Martin-Josef	Schmitz, Eva Susanne
Polzer, Alfred	Schmitz, Dr. Jürgen
Prinz, Bärbel	Schmitz, Heinz
Pütz, Anna Christina	Schmitz, Nicole
Pütz, Annette	Schmoll-Körner, Brigitte
Pütz, Ella Josephine	Scho-Antwerpes, Elfi
Pütz, Julian P.	Schönau, Prof. Dr. med. Eckhard
Pütz, Michael P.	Schönau, Magitta
Rackey, Joachim	Schönfeldt, Wolf Günter
Raski, Bianca	

Mitglieder

Schoser, Dr. Franz	Voß, Theresa,
Schoser, Dr. Martin	Wasser, Daniel
Schroth, Volker	Weber, Benedikt
Schültke, Carolin	Weber, Claudia
Schürmanns, Gabriele	Weber, Uwe
Schwab, Dr. Otmar	Wegener, Ralf
Schwartz, Bettina	Wegner, Roland
Seelhorst, Andrea	Welchering, Heiner
Senger, Richard	Werner, Jürgen
Sonntag, Käthe	Werner, Justus
Speth, Elke	Werner, Lydia
Speth, Thomas	Werner, Marius
Speth, Yvonne	Westermann, Richard
Spitau, Marco	Wilhelm, Andreas
Spitau, Mariella	Wischnitzki, Anne
Springer, Heino	Wolf, Andreas
Springer, Jutta	Wolters, Christa
Spürkmann, Dr. Sonja	Wolters, Tanja
Stähler, Dr. Erhard	Zanger, Rose
Stähler, Uta	Zimmermann, Marlies
Stenschke, Dr. Frank	Zimmermann, Olaf
Stienecke, Waltraut	Zimmermann, Susanne
Strahl, Dr. Jürgen	Zingsheim, Christian
Stupp, Sylvia	Zöller, Antje
Thorn, Mark	Zöller, Leonie
Tintner, Caroline	Zöller, Mona
Tintner, Emilia	Zöller, Oskar
Tintner, Erika	Zöller, René
Tintner, Dr. Heinfried	
Tintner, Luisa	
Tintner, Regine	
Ungermann, Carina	
Velden, Arno	
Versteegen, Josef	
Versteegen, Monika	



Decksteiner Mühle

Gasthaus & Biergarten

*Eine überzeugende Symbiose
von Tradition und Moderne*

- Attraktive Küchenangebote
- Wunderschöner Biergarten
- Veranstaltungen jeder Art

Gleueler Str. 371 · Köln-Lindenthal
Telefon: 43 38 44 www.decksteiner-muehle.de
Täglich ab 12.00 Uhr geöffnet

Alt-Lindenthal e.V.
KÖLNER KARNEVALS-GESELLSCHAFT



Komm zum Stammtisch ...

**Mitglieder, Freunde und Interessierte treffen sich
zum Verzälle, Informieren und Kennenlernen**

■ **Jeden 2. Dienstag im Monat ab 18:30 Uhr** ■

in der

Decksteiner Mühle

Gleueler Str. 371

50935 Köln- Lindenthal



KARNEVALSGESELLSCHAFT

Sr. Tollität „Luftflotte“ e.V. 1926



VERANSTALTUNGEN 2012/13

SESSIONSERÖFFNUNG

Wo: Bastei zu Köln / Wann: Samstag, 17. November 2012 /
Check-In: 18.00 Uhr / Abflug: 19.00 Uhr / Buffetpreis: 30,- Euro

Sambaparty am Rhein mit kölsch-brasilianischem Programm

PRUNK- UND KOSTÜMSITZUNG

Wo: Gürzenich / Wann: Sonntag, 13. Januar 2013 /
Check-In: 18.30 Uhr / Abflug: 19.45 Uhr / Ticket: 42,- Euro

u.a. im Bordprogramm – Bläck Fööss, Brings, Hühner, Paveier, Räuber, die Wortakrobaten Bernd Stelter, Guido Cantz, Dä Blötschkopp Marc Metzger, Ne Knallkopp, Tanzcorps Sr. Tollität Luftflotte

MÄDCHERSITZUNG

Wo: Gürzenich / Wann: Donnerstag, 31. Januar 2013 /
Check-In: 12 Uhr / Abflug: 13 Uhr / Ticket: 39,- Euro

u.a. im Bordprogramm – Paveier, Räuber, Klüngelköpp, Marita Köllner, Funky Marys, Bernd Stelter, Guido Cantz, Klaus & Willi, das Kölner Dreigestirn, Tanzcorps Sr. Tollität Luftflotte

KARNEVALISTISCHER HERRENFRÜHSCHOPPEN mit **traditionellem Hämchenessen**

Wo: Gürzenich / Wann: Sonntag, 3. Februar 2013 /
Check-In: 10 Uhr / Abflug: 11 Uhr / Ticket: 44,- Euro

u.a. im Bordprogramm – Bernd Stelter, Guido Cantz, Martin Schopps, Fidele Kölsche, Fauth Dance Company, Klüngelköpp, Tanzcorps Sr. Tollität Luftflotte

Änderungen an den Programmen vorbehalten. Die endgültige Sitzplatzvergabe erfolgt durch die Kartenkommission des Vorstandes.

www.luftflotte.de





Ansprechpartner/innen im Vorstand



Wilfried Wolters

PRÄSIDENT

wilfried.wolters@alt-lindenthal.de



Carl Hagemann

1. VORSITZENDER

carl.hagemann@alt-lindenthal.de



Kathrin Hagedorn-Betten

SCHATZMEISTERIN

kathrin.hagedorn-betten@alt-lindenthal.de



Reinard Fietz
SCHRIFTFÜHRER



Gregor Brambach
LEITER ORGANISATION
gregor.brambach@alt-lindenthal.de



Andrea Brambach
VERWALTUNG DEKO & MATERIAL
andrea.brambach@alt-lindenthal.de



Wolf Günter Schönfeldt
PROGRAMMGESTALTER
wolf.schoenfeldt@alt-lindenthal.de



Dr. René Zöller

SENATSPRÄSIDENT

rene.zoeller@alt-lindenthal.de



Erich Oberkersch

GESCHÄFTSSTELLE

erich.oberkersch@alt-lindenthal.de



Michael Pütz

GRUPPENWART ROSENMONTAGSZUG

michael.puetz@alt-lindenthal.de



Ute Klesper

KARTENZENTRALE

kartenzentrale@alt-lindenthal.de



Dr. Sonja Spürkmann

PRESSE, VERTRETERIN DER JUNGEN MITGLIEDER

sonja.spuerkmann@alt-lindenthal.de



Peter Pickel

ASSISTENZ 1. VORSITZENDER

peter.pickel@alt-lindenthal.de

Vorverkaufsstellen

KARTENZENTRALE DER GESELLSCHAFT

Ute und Detlef Klesper

Tel 0221 943 90 22, Fax 0221 943 90 23

kartenzentrale@alt-lindenthal.de

Lutz Bittmann

Tel 02233 73 701, Mobil 0151 542 45 619

WER HÄT SCHULD, DAT SURFE, TELEFONIERE UN TV SO VILL SPASS MÄHT?

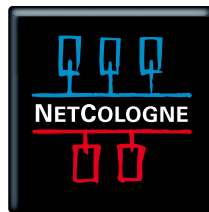
MER VUN NETCOLOGNE!



Feiern Sie ruhig, bis der Nubbel kommt! Wir kümmern uns darum, dass in allen fünf Jahreszeiten Ihre Telekommunikation bestens läuft. Und natürlich fördern wir auch die Gesellschaften, Vereine und das ganze jecke Treiben. Eine tolle Session wünscht NetCologne.

Infos: 0800 2222-800 oder netcologne.de

WEIL UNS VIEL VERBINDET





Fastelovend em Blot – he un am Zuckerhot.

**Mit rheinischer Energie und heißen Rhythmen
in die neue Session 2013.**

Da simmer dabei.

RheinEnergie

Ahlbach & Peters

BestattungsTradition seit 1900

**Ausführung aller Bestattungsarten
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten**

Wir bieten bewährte Sachkunde und Erfahrung

**Inh. Hans-Georg Ahlbach
Kempener Str. 13 • 50733 Köln
Telefon (02 21) 9 72 62 52
Telefax (02 21) 9 72 62 54**

**www.ahlbach.de
ahlbach-peters@netcologne.de**

**Bestattungen Manns
Seit 1920 Köln-Porz**

**Gerh. Christ Bestattungen
Seit 1896 Köln-Niehl**



Nachruf

Die Kölner Karnevalsgesellschaft Alt-Lindenthal e. V. trauert um ihr Mitglied

GISELA TREVISANY

geboren am 25. Oktober 1930 • gestorben am 13. September 2012

UNVERGESSEN

Altwicker, Werner

Aprath, Werner

Asmus, Karin

Bausinger, Willy

Bossinger, Irma

Bossinger, Josef

Buryta, Josef

Conin, Rudi

Dietz, Carl

Eich, Karl-Günther

Engels, Hilde

Engels, Heinz

Eschenbach, Leonore

Fischer, Alfred

Göddertz, Ewald

Henseler, Paul

Hirnstain, Robert

Hallmann, Günter

Isselhard, Wolf

Kemper, Bruno

Kreuz, Franz-Josef

Kühn, Marion

Lambertz, Elisabeth

Lambertz, Erwin

Leger, Eberhard

Leger, Gretel

Lohmaier, Adolf

Macherey, Hannelore

Miesen, Peter

Moldan, Rudi

Schmitz von Arciszewski,

D.D.J. Baroness

Schütz, Elke

Rücker, Klaus

Teufel, Richard

Trevisany, Günter

Wiebel, Franz

Wolff, Manfred

Wolters, Michael

Zanger, Josef

Wir werden die Verstorbenen nicht vergessen.

*Maht üech Spass un Freud su lang et zeit,
denn wä lang levo, stero spät.*

Ihr Lindenthaler Bestattungshaus seit 1898 in der Familie

Silke Seiler-Busch Bestattungen

neue Anschrift:

Lindenthalgürtel 41 direkt am Markt vor der Roten Kirche
(Paul Gerhardt Kirche)

Telefon rund um die Uhr 0221-402994

Frisör Bittmann

Inh. Claudia Bittmann

Hermeskeiler Platz 2 • 50935 Köln



Tel. 0221-43 21 41

Inserenten

Ahlbach + Peters	92
August Kleine, Bad & Duschen	74
Bäckerei Heinemann	71
Seiler Busch Bestattungen	94
Bethmann Bank	18
Bittmann Friseur	94
Brauckmann - Bauausführungen	60
Buba- Schuhe	62
Cremer Sanitär	97
Decksteiner Mühle	82
Dermapharm AG (Tiroler Nussöl)	27
Dillmann GmbH Bedachungen	99
Dorint An der Messe Köln	24
Emons Spedition	102
Elektro Lingohr	97
Köln Bonn Airport.....	U3
Privatbrauerei Gaffel	41
Goldbach Fliesen	15
Hagemann Rechtsanwälte	52
rh Heinze	59
Immobilien Schwarz	54
Karnevalsmuseum	98
Köln Total	61
Kölner Bank	43
Luftflotte	83
Hilton Cologne	66
Maku Trans Mineralölhandel	100
Merkur Apotheke	74



Metzmacher Bad & Heizung	100
Möbel Schmitz	37
Mück Glaserei	54
NetCologne	90
Optik Müller	30
Peters Sanitär	34
Pixel2see	55
Pfau Getränkefachhandel	38
RheinEnergie.....	91
Ring Lindenthaler Geschäftsleute	23
Santander Consumer Bank	51
Scherschel Ingenieurbüro	43
Silenzium	30
Solo-Druck	104
Sparkasse KölnBonn.....	20
Tierpark Lindenthal	35
Tracerlab	65
Uni Klinik Köln Reha	103
USB Bank	U4
Wasserturm Hotel.....	2
Wolters Bimmelbahnen	U2
ZDV Zentraler Dombau Verein	31



Ihr Team



Ralf Cremer

GmbH

Nagelschmiedgasse 4
50827 Köln-Bickendorf
Tel. 0221 / 530 14 46
Fax. 0221 / 530 61 67

Elektro Lingohr

Notdienst – EDV Netzwerke
Elektroanlagen – Kundendienst

Telefon (02 21) 41 11 01
Telefax (02 21) 44 67 92

Gleuler Straße 210
50935 Köln



Kultur und Tradition erleben!

kölner karnevalsmuseum

Öffnungszeiten

Do.	10–20 Uhr
Fr.	10–17 Uhr
Sa. und So.	11–17 Uhr

Museumskasse: 02 21–5 74 00 76



**Kölner
Karnevalsmuseum**

Maarweg 134–136 · 50825 Köln · www.kk-museum.de

dillmann GmbH



Bedachungen – Abdichtungen
Planung – Beratung – Baubetreuung
Solartechnik

Franz Dillmann

Geschäftsführer
Dackdeckermeister

Claudius-Dornier-Straße 6 · 50829 Köln

Telefon: 0221 / 16817556

Telefax: 0221 / 16817555

Mobil: 0179 / 4978693

Email: dillmann-gmbh@t-online.de

**An Heizöl denken!
»fiere« statt »friere«**

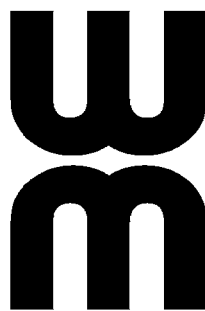
***Maku Trans
Mineralöltransporte GmbH
Mineralölhandel***

Von Nell-Breuning-Straße 2 - 50129 Bergheim
Tel. (02238) 30 39 42 • Fax (02238) 94 95 52

**Werner
Metzmacher**

MEISTERBETRIEB

Inh. Gerhard Metzmacher



**Bad & Heizung • Solaranlagen
Wärmepumpen • Kundendienst**

**Venloer Straße 607 • 50259 Pulheim–Stommeln
Telefon 0 22 38 – 28 30 • Fax 02238 – 1 52 58
metzmacher@netcologne.de**

Neue Mitglieder sind uns herzlich willkommen!

Möchten Sie sich bei uns engagieren oder die Gesellschaft einfach regelmäßig mit Ihrem Beitrag unterstützen? Einen Aufnahmeantrag erhalten Sie von unseren Vorstandsmitgliedern, bitte fragen Sie uns. Gerne können Sie uns auch eine Email senden, telefonisch oder per Telefax mit uns Kontakt aufnehmen. Wir schicken Ihnen den Aufnahmeantrag umgehend zu.

Die KKG Alt-Lindenthal ist eine familiäre Gesellschaft, die neben der Förderung und Bewahrung des kölnischen Brauchtums den Blick offen für die Zukunft hat und besonders gerne auch mit jungen Mitgliedern neue Wege geht. So ist seit 2007 die Theatergruppe »Lindentheatler« fester Bestandteil der KKG. Weiterhin startete die Gesellschaft in der Session 2009/2010 die Zusammenarbeit mit dem sehr erfolgreichen Kinderchor der Rheinischen Musikschule Köln. Die »Lucky Kids« begleiten uns seitdem auf vielen Veranstaltungen.

Neben den Karnevalssitzungen und der Teilnahme im Kölner Rosenmontagszug treffen wir uns während des ganzen Jahres zwanglos etwa beim monatlichen Stammtisch in der Decksteiner Mühle oder bei weiteren Veranstaltungen. Bei uns finden Sie Freunde fürs Leben.

Geschäftsstelle der KKG Alt-Lindenthal e.V.
Erich Oberkersch, Franzstr. 73, 50935 Köln
Tel 0221 355 333 0411, Fax 0221 355 333 0419
info@alt-lindenthal.de

Aufnahmeantrag
 Mitgliedschaft in der Kölner Karnevalsgesellschaft Alt-Lindenthal e.V.

Bitte richten Sie diesen Aufnahmeantrag an unsere Geschäftsstelle:

KKG Alt-Lindenthal e.V.
 Franzstraße 73, 50935 Köln
 Telefon: 0221 355 333 04 11, Telefax: 0221 355 333 04 19
 E-Mail: info@alt-lindenthal.de

Ich bitte um Aufnahme in die KKG Alt-Lindenthal e.V.:

Name _____ Vorname _____

Ehepartner von (wenn Ehepartner auch Mitglied ist bzw. Aufnahmeantrag stellt)

Strasse _____

PLZ _____ Ort _____

Geburtsdatum _____

Beruf _____

Telefon _____

E-Mail _____

Rundschriften _____ per E-Mail _____ per Post
 Einladungen Mitgliederversammlung _____ per E-Mail _____ per Post

Änderungen meiner Daten bitte ich selbstständig der Geschäftsstelle mitteilen.

Hiermit erkläre ich die KKG Alt-Lindenthal e.V. vollständig, den Mitgliedsbeitrag von z. B. 100,- € / für Ehepartner 170,- € / für Jugendliche 25,- € bei Fälligkeit einzuzahlen, in der Regel zum 1.5. eines Jahres.

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Bank: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ich werde empfohlen von:



Emons' Netzwerk

Netzwerk Europa

Spedition Logistik Information



Basel
Bayreuth
Berlin
Bremen
Brünn
Chemnitz
Chomutov
Cluj-Napoca
Darmstadt
Dresden
Duisburg
Erfurt
Frankfurt/Oder
Freiburg
Hamburg
Karlsruhe
Kiew
Köln
Leipzig
Magdeburg
Mailand
Minsk
Moskau
München
Neubrandenburg
Nürnberg
Pilsen
Saarbrücken
Schwerin
Smolensk
Sofia
Sokolov
St. Margrethen
St. Petersburg
Stuttgart
Świdnica
Thayngen
Ústí nad Labem
Verona
Vilnius
VS-Villingen
Zgorzelec

Emons Spedition GmbH Gotlandstraße 2 51149 Köln
Telefon +49 (0)2 21-3 36 62-0 Telefax +49 (0)2 21-3 36 62-499
E-Mail koeln@emons.de

Emons

www.emons.com

„He Deit et Wih un Do Deit et Wih“

**...met uns kütt die Famillich jesund
durch de Session!**

- **Physiotherapie**
- **Massage**
- **Ergotherapie**
- **Logopädie**
- **Golfsprechstunde**
- **Präventionskurse**
- **Herzsportgruppen**
- **amb. ortho.- traumatol. Rehabilitation**
- **Therapiezentrum für Säuglinge,
Kinder und Jugendliche**



uni reha

Zentrum für Prävention und Rehabilitation
der Uniklinik Köln

Prof. Dr. E. med. Schönau | Ärztlicher Leiter und Geschäftsführer
Auf dem Gelände der Uniklinik Köln | Tel.: 0221 478-87582
info@unireha-koeln.de | www.unireha-koeln.de

KKG Alt-Lindenthal online



Für alle Mitglieder, die immer gerne auf dem allerneuesten Stand sind, lohnt sich ein Besuch unserer Homepage oder unserer Facebookseite. Unter www.alt-lindenthal.de und auf Facebook unter KKG Alt-Lindenthal e.V. erfahren Sie alles rund um Ihre Mitgliedschaft bei Alt-Lindenthal – von Veranstaltungsterminen, über Fotos bis hin zu Hintergrundberichten sind alle Informationen dort zu finden.

Sowohl Homepage als auch Facebookauftritt unserer Gesellschaft haben im letzten Jahr einen neuen Anstrich erhalten und sind aktueller denn je. Also lossurfen und Fan werden! ;-)



Wir bedanken uns,

bei allen Unternehmen, Mitgliedern und Freunden, die unser Sessionsheft unterstützt haben. Viel Spaß auf unseren Veranstaltungen und eine tolle Session 2012/2013!

IMPRESSUM

Herausgeber: KKG Alt-Lindenthal e.V.
Franzstr. 73, 50935 Köln, www.alt-lindenthal.de
Redaktion: Regine Tintner, Claudia Weber
Konzept, Gestaltung: Thomas Nowakowski
Fotos: Andreas Dobecki, Fotostudio Coelln Coleur
(www.coelln-coleur.de), Bettina Paßmann
(www.be-pictured.de)
Druck: Solo-Druck Offsetdruckerei GmbH
Auflage: 800 Stück
Copyright: Das Sessionsheft und die enthaltenen Beiträge
und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Alaaf it!



www.koeln-bonn-airport.de

► Einfach zum Verlieben!
Deutschlands größter Low-Cost Flughafen
mit über 120 Flugzielen und 35 Airlines.

Keiner fliegt so viel so günstig!


Köln Bonn Airport



Wir wünschen Ihnen eine *tolle Session 2013.*

Wir bei UBS verstehen Individualität und Tradition als Grundwerte. Dies gilt in ganz besonderem Maße, wenn es um Ihren Anlageerfolg geht. Denn UBS Wealth Management bedeutet für uns, dass wir uns genügend Zeit nehmen, um Ihre finanziellen Bedürfnisse genau zu verstehen. Diesen Dialog mit Ihnen setzen wir kontinuierlich fort. Auf der Grundlage von 150 Jahren Erfahrung können wir Ihre Situation laufend beurteilen und die Gelegenheiten der Finanzmärkte optimal nutzen, um Ihre persönlichen Ziele zu erreichen. Besuchen Sie uns und erfahren Sie diesen entscheidenden Unterschied.

**Willkommen bei UBS in Köln:
Helmut Zils, Gereonstraße 1 – 3, 50670 Köln, Tel. 0221- 92 290 100**

Wir werden nicht ruhen



www.ubs.com/deutschland